



Wenner Gemeindezeitung



Ausgabe 53

Juni 2012

BEI DEM VON DER FEUERWEHR BESTENS ORGANISIERTEN PFINGSTTURNIER SIEGTE DER



Sportverein Wenns

und verwies das Prinzenteam und die Rutsche auf die Plätze



VERANSTALTUNGEN III. QUARTAL 2012

JULI

01. Gletschermarathon Pitztal – Imst
06. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns
07. Schweintaltrophy des SV Wenns Start: 13:00 Uhr
13. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns
20. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns mit „Pitztaler Kulturabend“
27. Mathoi Stefan – CD – Präsentation, Pitztaler Mundartrock mit der Gruppe „TOI“, beim Musikpavillon, Beginn: 20:30 Uhr
28. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns
29. Gipfelmesse am Wannejöchl Venet Beginn: 12:30 Uhr

AUGUST

04. Sommernachtsfest der Altherren beim Musikpavillon, Beginn 20:00 Uhr, mit Livemusik „Die Rosskogelbuam“
17. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns
24. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns
31. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns

SEPTEMBER

01. Lange Nacht der Feuerwehren
29. Pitztaler Musikantenhuangart in der Hauptschule Wenns, Einlass: 19:30 Uhr

Rund um den Mond

JULI: KRÄUTERMOND, MOND DER PFLANZENELFEN

Die Kräuter hatten Gelegenheit sich sowohl mit der Kraft der Sonne als auch der des Mondes aufzuladen. Jetzt ist die richtige Zeit, um die magischen Kräuter zu sammeln und zum Trocknen aufzuhängen. Es ist auch Zeit, den „Geistern“ im Kräutergarten zu danken und ihnen kleine Opfertgaben zu hinterlassen. Vielleicht flüstern sie einem Geheimnisse aus der Kräutermagie zu, wenn man ihnen etwas im Mondlicht opfert.

AUGUST: KORNMOND

Das Getreide wird geerntet und erinnert uns daran, dass nichts ewig hält. In diesem Monat stehen die Kornfelder in voller Pracht, überall herrscht Überfluss, sowohl in der Natur als auch im eigenen Haus, wo man Kräuter trocknet, Früchte einlegt und in der Zeit des Überflusses sich auf die Zeit der Spärlichkeit im Winter vorbereitet.

SEPTEMBER: ERNTEMOND ODER REBMOND

Dieser Vollmond bringt ein Festessen von der jährlichen Ernte auf den Tisch. Da Wein schon immer eine „heilige“ Flüssigkeit war, benannten die Heiden, die in diesem Monat die Weintrauben ernteten, folglich Reb(stock)mond. Heute heißt dieser Vollmond „Erntemond“, weil erzählt wird, dass früher, als die Ernte noch per Hand stattfand, die Bauern Dank des Mondlichtes bis spät in die Nacht hinein arbeiten konnten.

DER 13. MOND: BLAUER MOND (AUGUST 2012)

Manche Jahre gibt es einen zweiten Vollmond im Monat - wenn der erste Vollmond des Jahres auf den 1. bis 11. Januar fällt. Egal welcher Monat das ist, es ist immer die Kraft des blauen Mondes die dann herrscht. Er symbolisiert eine 2. Chance und unbegrenzte Möglichkeiten.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

22. AUGUST 2012

E-Mail:

olga.rundl@aon.at

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

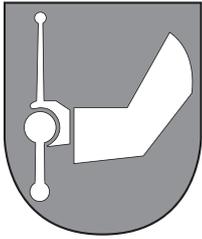
OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer

Layout: Olga Rundl

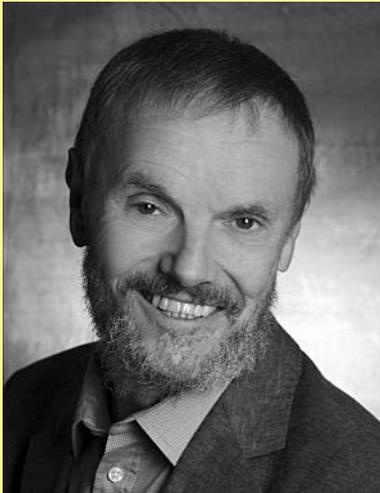
Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Auflage: 800 Stück

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.



GEMEINDE AKTUELL



Liebe Leserinnen und Leser der Wenner Gemeindezeitung!

HAUPTSCHULE

Zum Schulschluss beginnen die nächsten Sanierungsarbeiten. In den Ferienwochen werden ca. 360 000,00 EUR netto in diverse Umbauarbeiten investiert. Dabei handelt es sich um folgende Maßnahmen: Erneuerung der WC – Anlagen; Notausgang zum Sportplatz; Pausenhof zwischen Werkraum und Turnsaal.

Besonders freut mich, dass der Hauptausschuss sich einstimmig für die Ausstattung von 9 Klassenzimmern mit je einem Computer, einem Beamer und einer Leinwand aussprach. Dadurch ist für unsere Kinder für die nächsten Jahre ein zeitgemäßer Unterricht gewährleistet.

BAUGEBIET LANGEGERTE

Mit Ende Juni ist die Erschließung des gesamten Baugebietes

abgeschlossen. Somit sind nun alle 20 Bauplätze voll erschlossen und jederzeit bebaubar. 4 Bauplätze wurden inzwischen an Bauwerber verkauft und der Gemeinderat hofft, dass auch für die restlichen Baugrundstücke Interessenten da sind. Nähere unverbindliche Informationen gibt es jederzeit im Gemeindeamt.

WOHNANLAGE OBERDORF

Die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS) reichte am 26. März 2012 das Baugesuch für die Wohnanlage Oberdorf bei der Gemeinde ein. Die Bauverhandlung für dieses Wohnprojekt fand am 06. Juni 2012 statt. Es entstehen hier 2 Häuser mit insgesamt 18 Wohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage mit 36 PKW – Stellplätzen. Bei den Wohneinheiten handelt es sich um 2 – Zimmerwohnungen im Ausmaß von ca. 61 m², um 3 – Zimmerwohnungen mit 80 m² bzw. 84 m² und um 4 – Zimmerwohnungen mit je 95 m².

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf und Interessenten können sich jederzeit melden.

KRISMER ARTHUR

Bei der letzten Pfarrkirchenratssitzung teilte Krismer Arthur mit, dass er aus Altersgründen die Dienste in unserer Pfarre nicht mehr verrichten kann.

Arthur war über Jahrzehnte Lektor, Kommunionhelfer, Messner, Vorbeter und Helfer bei Beerdigungen. Weiters engagierte er sich für die Renovierungen der Pfarrkirche und der St. Margarethenkirche. Im Namen der gesamten Bevölkerung bedanke ich mich bei dir für deinen jahrzehntelangen Einsatz im kirchlichen Bereich und wünsche dir für die Zukunft alles Gute, vor allem noch viel Gesundheit verbunden mit Gottes Segen.

SCHWIMMBAD WENNS

Die Betriebsgenehmigung für das über 40 Jahre alte Schwimmbecken läuft endgültig mit 31. Dez. 2012 aus. Somit bestand dringender Handlungsbedarf seitens der Verantwortlichen. Nach vielen intensiven Gesprächen und Verhandlungen (Hochzeiger Bergbahnen, Gemeinden, Tourismusverband, Land Tirol) einigte man sich schlussendlich auf die Realisierung einer Badeteichanlage. Diese Anlage besteht aus vier voneinander abgegrenzten Becken (Schwimm-, Sprung-/ 1m und 3m Brett, Nichtschwimmerbereich und Kleinkinderanlage) mit einer Gesamtwasserfläche von ca. 1 050 m². Der gesamte Wasserbereich ist mit einem modernen biologischen Teichfiltersystem ausgestattet, das den neuesten Hygienevorschriften für Badeanlagen entspricht. Weiters beinhaltet die Anlage einen großzü-



gig angelegten Kinderspielbereich bestehend aus Sand, Rasen, Geräten und Wasseranlage. In diesem Zuge wird auch der Kabinentrakt erneuert und mit einem behindertengerechten Eingang versehen. Die Kosten für diese Freizeiteinrichtung belaufen sich auf ca. 1 400 000,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch großzügige Zuschüsse der Landesregierung,

durch die Hochzeigerbergbahnen als Eigentümerin und durch den TVB – Pitztal. Baubeginn ist im September 2012.

ASPHALTIERUNGEN

Der extrem schneereiche und kalte Winter hinterließ auch auf unseren Gemeindestraßen seine Spuren. Die massivsten Frostschäden wurden Ende Mai saniert. Die Investition dafür belief sich auf 39 000,00 EUR.

SCHULSCHLUSS

Die wohlverdienten Ferien stehen vor der Tür. So wie in den letzten Jahren bedanke ich mich bei den Kindergärtnerinnen und beim gesamten Lehrkörper für ihre verantwortungsvolle Arbeit in diesem Schuljahr und wünsche allen erholsame Ferien.

**Euer Bürgermeister
Walter Schöpf**

Am 28. April 2012 führten wir den schon obligatorischen

FRÜHJAHRSPUTZ



.... durch und ca. 70 Personen beteiligten sich erfreulicherweise bei dieser Aufräumaktion.

Es ist immer wieder erstaunlich, was manche Leute in freier Natur entsorgen! Die fleißigen Müllsammler brachten es heuer auf 23 Müllsäcke!

Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen für die Teilnahme an dieser Säuberungsaktion und sind optimistisch, dass der weggeworfene Müll in unserem Dorf in den nächsten Tagen weniger wird.

**Bürgermeister
Walter Schöpf**
und
**Gemeinderat
Florian Schranz**

„unser jüngster Teilnehmer war der kleine DAVID“





Aus der Gemeindestube

Gemeinderatssitzung am 15. März 2012

T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll vom 21.12.2011
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsordnung
3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget des Haushaltsjahres 2012 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2013-2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011
5. a) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des neuen Siedlungsgebietes Langegerte
b) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des neuen Siedlungsgebietes Langegerte
c) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplans im Bereich des neuen Siedlungsgebietes Langegerte
6. Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch im Bereich Matzlewald lt. vorliegender Vermessungsurkunde des DI Dr. Bruno Bauer, Kitzbühel zu GZ 39731/09 B
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Steglich Knut über den Ankauf einer Teilfläche der Gst.Nr. 4567
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum beantragten Grundkauf von Kocher Daniel, Mühlhoppen 764, Wenns einer Teilfläche der Gst.Nr.4206/1 (Substanzwert)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung des Rechnungsabschlusses 2011 und des Voranschlages 2012 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg Alm
10. Namhaftmachung des Ersatzmitglieds des Gemeindevorstandes der Liste „Gleiches Recht für Alle“
11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Protokolls vom 21.12.2011.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt, die derzeit gültige Friedhofsordnung dahingehend abzuändern, dass § 7 Abs. 3 nunmehr lautet wie folgt:

„Die Zuweisung einer Grabstätte erfolgt durch die Friedhofsverwaltung, nach Anmeldung der Beerdigung durch das Bestattungsunternehmen.“

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2011 wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 4.196.894,25

Ausgaben: EUR 4.196.853,37

Überschuss: EUR 40,88

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 778.757,74

Ausgaben: EUR 869.997,88

Abgang: EUR 91.240,14

Kassastand per 31.12.2011: EUR -102.045,88



Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat setzt einstimmig den Haushaltsplan 2012 wie folgt fest:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 3.651.300,00

Ausgaben: EUR 3.820.900,00

Abgang: EUR 169.600,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 1.371.300,00

Ausgaben: EUR 1.371.300,00

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan 2013 – 2015.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

a) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Firma Plan Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns im Bereich der Grundstücke 3973/5, 3973/6, 3962/11 bis 3962/19, 3973/2 bis 3973/4, 3958/2 bis 3958/7 (alle neu gebildet) sowie Teilflächen der Gpn 3965 und 3975 und Teilflächen der neu formierten Gpn 4413 und 3962/4 KG Wenns durch vier Wochen hindurch vom 21. März 2012 bis 27. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns vor:

Einzelauflistung der Änderungen:

- Ausdehnung des baulichen Entwicklungsbereiches W03 und Aufhebung der von der Ausdehnung betroffenen landwirtschaftlichen Freihaltefläche und sonstigen Fläche lt. Änderungsplan
- Ergänzung des Entwicklungstempels W03 mit der Bezeichnung „B!“ – Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanerstellung (inhaltliche Bestimmungen des Entwicklungstempels W03) bleiben ansonsten unverändert) lt. Änderungsplan

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

b) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Firma Plan Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Grundstücke 3973/5, 3973/6, 3962/11 bis 3962/19, 3973/2 bis 3973/4, 3958/2 bis 3958/7 (alle neu gebildet) sowie im Bereich von Teilflächen der neu formierten 4413 und 3962/4 KG Wenns durch vier Wochen hindurch vom 21. März 2012 bis 27. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 3973/5, 3973/6, 3962/11 bis 3962/19, 3973/2 bis 3973/4, 3958/2 bis 3958/7 (alle neu gebildet) sowie im Bereich von Teilflächen der neu formierten Gpn 4413 und 3962/4 im Gesamtausmaß von rd. 11.087m² von derzeit Freiland gem. § 41 in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

c) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Firma Plan Alp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes **“B45 Langegerte – Siedlung 1“** im Bereich der betroffenen Gpn 3973/5, 3973/6, 3962/11 bis 3962/19, 3973/2 bis 3973/4, 3958/2 bis 3958/7 (alle neu gebildet) sowie Teilflächen der Gpn 3965 und 3975 und Teilflächen neu formierten Gpn 4413 und 3962/4 KG Wenns laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Firma Plan Alp durch vier Wochen hindurch vom 21. März 2012 bis 27. April 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Grundtausch zwischen der Gemeinde Wenns, der Agrargemeinschaft Wenns und Herrn Albert Raich, Matzlewald 866, Wenns im Bereich Matzlewald lt. vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung DI Dr. Bruno Bauer, Rennfeld 4a, 6370 Kitzbühel zu GZL. 39731/09 B vom 22.12.2011.



Zusatz: Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ex- und Inkamerierung der betreffenden Teilflächen aus- bzw. in das öffentliche Gut.

Weiters erteilt der Gemeinderat die Zustimmung für den Verkauf von Teilflächen der Agrargemeinschaft Wenns laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung DI Dr. Bruno Bauer, Rennfeld 4a, 6370 Kitzbühel zu GZL. 39731/09 B vom 22.12.2011 und laut vorliegenden Beschluss der AGM Wenns an Herrn Albert Raich, Matzlewald 866, 6473 Wenns und an Herrn Alfred Schranz, Matzlewald 867, Wenns (betrifft den Substanzwert der Gemeinde).

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Steglich Knut, Trenk 532, Wenns eine Teilfläche der Gst.Nr. 4567 (öffentliches Gut) zu einem Quadratmeterpreis von EUR 56,20 zu verkaufen.

Zusatz: Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Exkamerierung der betreffenden Teilfläche aus dem öffentlichen Gut. Die exakte Teilfläche wird vor Ort mit einem befugten Vermessungstechniker festgelegt. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vermessung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich den vorgelegten Rechnungsabschluss 2011 und Voranschlag 2012 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg Alm wegen Nichtführens des Rechnungskreises II laut den Bestimmungen des TLFG ab.

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Die Liste „Gleiches Recht für Alle“ macht GR Josef Röck, Pitzenhöfe 140, Wenns als Ersatzmitglied für den Gemeindevorstand namhaft.

Gemeinderatssitzung am 26. März 2012

T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragungsurkunde nach dem TFLG betreffend Siedlungsgebiet Langegerte zwischen der AGM Wenns und der Gemeinde Wenns
2. Anträge, Anfragen, Allfälliges

K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Überlassungs- und Schenkungsvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Wenns, der Gemeinde Wenns und Herrn Krismer Hugo, Anger 842, Wenns in der vorliegenden Form. Rechtsgrundlage für diesen Vertrag bilden die Vermessungsurkunden der Vermessung OPH Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker Ges.m.b.H. für Vermessungswesen vom 6.9.2011, GZL. 6074/11 und vom 6.9.2011, GZL. 6074/11/A.

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zur Durchführung der Vermessung OPH Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker Ges.m.b.H. für Vermessungswesen vom 6.9.2011, GZL. 6074/11 gem. § 15 LiegTeilG idgF und beschließt gleichzeitig die In- und Exkamerierungen der einzelnen Teilflächen gemäß dieser Vermessungsurkunde wie folgt:

- 1.) aus Gst 3973 die Teilfläche 1 von 281 m² abgetrennt und mit Gst 4413 vereinigt (Inkamerierung);
- 2.) aus Gst 3958 die Teilfläche 9 von 76 m² abgetrennt und mit Gst 4413 vereinigt (Inkamerierung);
- 3.) aus Gst 3962/2 die Teilfläche 2 von 449 m² abgetrennt und mit Gst 4413 vereinigt (Inkamerierung);
- 4.) aus Gst 3962/2 die Teilfläche 7 von 248 m² abgetrennt und mit Gst 4413 vereinigt (Inkamerierung);
- 5.) aus Gst 3962/4 die Teilfläche 8 von 42 m² abgetrennt und mit Gst 4413 vereinigt (Inkamerierung);
- 6.) aus Gst 3962/4 die Teilfläche 11 von 2 m² abgetrennt und mit Gst 4413 vereinigt (Inkamerierung);



- 7.) aus Gst 4413 die Teilfläche 5 von 217 m² abgetrennt und mit Gst 3958 vereinigt (Exkammerierung);
- 8.) aus Gst 4413 die Teilfläche 10 von 14 m² abgetrennt und mit Gst 3962/4 vereinigt (Exkammerierung).

Nach technischer Durchführung der obgenannten Vermessungsurkunde GZl. 6074/11 haben nachstehende Grundstücke folgende Endausmaße:

- Gst 3958 ein Ausmaß von 86.979 m²
- Gst 3962/2 ein Ausmaß von 22.104 m²
- Gst 3962/4 ein Ausmaß von 183 m²
- Gst 3962/11 ein Ausmaß von 3.716 m²
- Gst 3973/1 ein Ausmaß von 7.389 m²
- Gst 3973/2 ein Ausmaß von 1.347 m²
- Gst 4413 ein Ausmaß von 2.894 m².

Es wird nochmals festgestellt, dass sämtliche Grundstücksänderungen laut obgenannter Vermessungsurkunde im vereinfachten Verfahren gem. §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert werden, da es sich hierbei um die Errichtung bzw. Auflassung einer öffentlichen Weganlage handelt.

Aufbauend auf die o.a. Vermessungsurkunde folgt der Parzellierungsplan der Vermessung OPH Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker Ges.m.b.H. für Vermessungswesen vom 6.9.2011, GZl. 6074/11/A, und gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Inkammerierung der Teilfläche 8 im Ausmaß von 669 m² gemäß dieser Vermessungsurkunde, woraus sich wie folgt ergibt:

- 1.) das Gst 3973/2 geteilt in die Gst 3973/2, 3973/3 (= Teilfläche 1 von 450 m²) und 3973/4 (= Teilfläche 2 von 438 m²)
- 2.) das Gst 3973/1 geteilt in die Gst 3973/1, 3973/5 (= Teilfläche 3 von 457 m²) und 3973/6 (= Teilfläche 4 von 440 m²)
- 3.) aus Gst 3973/1 die Teilfläche 5 von 238 m² abgetrennt und mit dem neugebildeten Gst 3962/19 vereinigt;
- 4.) das Gst 3962/2 geteilt in die Gst 3962/2, 3962/16 (= Teilfläche 12 von 400 m²), 3962/17 (= Teilfläche 13 von 400 m²), 3962/18 (= Teilfläche 14 von 400 m²), 3962/19 (= Teilfläche 15 von 198 m²)
- 5.) aus Gst 3963/11 die Teilfläche 6 von 12 m² abgetrennt und mit dem neugebildeten Gst 3973/4 vereinigt;
- 6.) aus Gst 3962/11 die Teilfläche 8 von 669 m² abgetrennt und mit dem Gst 4413 vereinigt (Inkammerierung);
- 7.) aus Gst 3962/11 die Teilfläche 16 von 214 m² abgetrennt und mit dem Gst 3962/4 vereinigt;
- 8.) das Gst 3962/11 geteilt in die Gst 3962/11, 3962/12 (= Teilfläche 7 von 695 m²), 3962/13 (= Teilfläche 9 von 525 m²), 3962/14 (= Teilfläche 10 von 507 m²) und 3962/15 (= Teilfläche 11 von 506 m²)
- 9.) das Gst 3958 geteilt in die Gst 3958/1 von 84.079 m², 3958/2 (= Teilfläche 17 von 526 m²), 3958/3 (= Teilfläche 18 von 460 m²), 3958/4 (= Teilfläche 19 von 436 m²), 3958/5 (= Teilfläche 20 von 426 m²), 3958/6 (= Teilfläche 21 von 424 m²), 3958/7 (= Teilfläche 22 von 412 m²) und 3958/8 (= Teilfläche 23 von 216 m²) sowie das Gst 3958 gelöscht.

Nach technischer Durchführung der obgenannten Vermessungsurkunde GZl. 6074/11/A haben nachstehende Grundstücke folgende Endausmaße:

- Gst 3958/1 ein Ausmaß von 84.079 m²
- Gst 3958/2 ein Ausmaß von 526 m²
- Gst 3958/3 ein Ausmaß von 460 m²
- Gst 3958/4 ein Ausmaß von 436 m²
- Gst 3958/5 ein Ausmaß von 426 m²
- Gst 3958/6 ein Ausmaß von 424 m²
- Gst 3958/7 ein Ausmaß von 412 m²
- Gst 3958/8 ein Ausmaß von 216 m²
- Gst 3962/2 ein Ausmaß von 20.706 m²
- Gst 3962/4 ein Ausmaß von 397 m²
- Gst 3962/11 ein Ausmaß von 588 m²
- Gst 3962/12 ein Ausmaß von 695 m²



Gst 3962/13 ein Ausmaß von 525 m²
Gst 3962/14 ein Ausmaß von 507 m²
Gst 3962/15 ein Ausmaß von 506 m²
Gst 3962/16 ein Ausmaß von 400 m²
Gst 3962/17 ein Ausmaß von 400 m²
Gst 3962/18 ein Ausmaß von 400 m²
Gst 3962/19 ein Ausmaß von 436 m²
Gst 3973/1 ein Ausmaß von 6.063 m²
Gst 3973/2 ein Ausmaß von 459 m²
Gst 3973/3 ein Ausmaß von 450 m²
Gst 3973/4 ein Ausmaß von 450 m²
Gst 3973/5 ein Ausmaß von 457 m²
Gst 3973/6 ein Ausmaß von 440 m²
Gst 4413 ein Ausmaß von 3.563 m².

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt, dem Ausschussbeschluss der Agrargemeinschaft Wenns, vom 13.03.2012 zuzustimmen. Dieser beinhaltet den Verkauf einer Teilfläche der Gst.Nr. 4206/1 im Ausmaß von ca. 1400 m² von der Agrargemeinschaft Wenns an den Antragsteller Herrn Kocher Daniel, Mühlhoppen 764, Wenns zu einem Quadratmeterpreis von EUR 40,00 (betrifft Substanzwert der Gemeinde Wenns). Über die Kaufpreisteilung von 50:50 zwischen der Agrargemeinschaft Wenns und der Gemeinde Wenns verlangt der Gemeinderat eine sachliche Begründung in Form eines Ausschussbeschlusses der Agrargemeinschaft Wenns.

Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2012

T A G E S O R D N U N G

1. a) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2011 und den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Kieleberg
- b) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2011 und den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Larcher Alm
- c) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2011 und den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Wenner Berg Alpe
- d) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2011 und den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Brennwald
- e) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2011 und den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Wenns
2. Beratung und Beschlussfassung über die beantragte Löschungserklärung, betreffend der Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns auf der Liegenschaft der Irma Mathoi in EZ 771 GB 80011
3. Beratung und Beschlussfassung über diverse Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges

K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2011 der Agrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form. Der Voranschlag 2012 wird mehrheitlich, aufgrund der Nichteinhaltung diverser Bestimmungen des TFLG bzw. der OAS Erkenntnisse, abgelehnt. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig das beantragte Subventionsansuchen.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2011 der Agrargemeinschaft Larcher



Alm in der vorliegenden Form. Der Voranschlag 2012 wird mehrheitlich, aufgrund der Nichteinhaltung diverser Bestimmungen des TFLG bzw. der OAS Erkenntnisse, abgelehnt. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig das beantragte Subventionsansuchen.

c) Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Tagesordnungspunkt 1 c, betreffend Rechnungsabschluss 2010 und 2011 sowie den Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Wennerberg Alpe wegen Nichteinhaltung diverser Bestimmungen des TFLG bzw. der OAS Erkenntnisse und der nicht vollständigen Prüfung der Buchhaltung durch den Gemeindevertreter Schranz Florian zu vertagen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag auf gemeinsame Gespräche über die weitere Vorgangsweise anzunehmen.

d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2011 der Agrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form. Der Voranschlag 2012 wird mehrheitlich, aufgrund der Nichteinhaltung diverser Bestimmungen des TFLG bzw. der OAS Erkenntnisse, abgelehnt. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig das beantragte Subventionsansuchen.

e) Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 1 e, betreffend Rechnungsabschluss 2011 und Voranschlag 2012 der Agrargemeinschaft Wenns wegen Nichteinhaltung diverser Bestimmungen des TFLG bzw. der OAS Erkenntnisse und der derzeitigen Nichtentlastung durch die Rechnungsprüfer, abzulehnen und bis auf Weiteres zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Löschungserklärung, betreffend der Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns auf der Liegenschaft der Irma Mathoi in EZ 771 GB 80011 zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Alpine Mayreder mit einer Auftragssumme von brutto 39.630,24 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4. Zusatzpunkt 1:

Aufgrund des § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBL.Nr. 55/2005, hat der Gemeinderat wie folgt verordnet:

I:

Festsetzung des Gesamtbetrages

Der Gesamtbetrag der Waldumlage für das Jahr 2012 wird mit EUR 40.910,33 festgesetzt.

II:

Inkrafttreten

Die Verordnung gilt für das Kalenderjahr 2012.

Zu Tagesordnungspunkt 4. Zusatzpunkt 2:

a) Der Gemeinderat beschließt zur teilweisen Finanzierung der Erweiterung und Sanierung der Wasserversorgungsanlage nachstehende Darlehensaufnahmen:

- aa) Darlehen bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6021 Innsbruck über EUR 145.000,00
Laufzeit 20 Jahre ab Ende der Bauphase 12/2013; Zinssatz gebunden an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 1,20 % Punkten, jeweils aufgerundet auf den nächsten Achtelprozentpunkt, Zinssatz derzeit 2,25 % p.a.
Rückzahlung: 40 Raten jeweils am 30.06. und 31.12. jeden Jahres
1. Rate am 30.06.2014
Übrige Bedingungen lt. vorliegendem Darlehensanbot.

ab) Wasserleitungsfondsdarlehen:

Darlehenshöhe EUR 50.000,00
Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 2 %

b) Der Gemeinderat beschließt zur teilweisen Finanzierung der Erschließung des Siedlungsgebietes Langegerte nachstehende Darlehensaufnahmen:

Abwasserbeseitigungsanlage:



- aa) Darlehen bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6021 Innsbruck über EUR 214.200,00
Laufzeit 20 Jahre ab Ende der Bauphase 12/2012; Zinssatz gebunden an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 1,20 % Punkten, jeweils aufgerundet auf den nächsten Achtelprozentpunkt, Zinssatz derzeit 2,25 % p.a.
Rückzahlung: 40 Raten jeweils am 30.06. und 31.12. jeden Jahres
1. Rate am 30.06.2013
Übrige Bedingungen lt. vorliegendem Darlehensanbot.
- ab) Wasserleitungsfondsdarlehen:
Darlehenshöhe EUR 50.000,00
Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 2 %
Wasserversorgungsanlage:
Wasserleitungsfondsdarlehen:
Darlehenshöhe EUR 50.000,00
Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 2 %
Wegbau Langegerte:
Darlehen bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6021 Innsbruck über EUR 92.000,00
Laufzeit 15 Jahre ab Ende der Bauphase 12/2012; Zinssatz gebunden an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 1,20 % Punkten, jeweils aufgerundet auf den nächsten Achtelprozentpunkt, Zinssatz derzeit 2,25 % p.a.
Rückzahlung: 30 Raten jeweils am 30.06. und 31.12. jeden Jahres
1. Rate am 30.06.2013
Übrige Bedingungen lt. vorliegendem Darlehensanbot.
- c) **Der Gemeinderat beschließt zur teilweisen Finanzierung der Sanierung der Hauptschule Wenns die Aufnahme eines Darlehens bei der Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien in der Höhe von EUR 305.700,00**
Laufzeit 20 Jahre ab Ende der Bauphase 12/2014; Zinssatz gebunden an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,95% Punkten, Zinssatz derzeit 1,991 %
Rückzahlung: 40 Raten jeweils am 30.06. und 31.12. jeden Jahres
1. Rate an 30.06.2015
Übrige Bedingungen lt. vorliegendem Darlehensanbot.



Ein alter pädagogischer Grundsatz lautet:

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“

Diese Tierkadaver wurden neben Müll am 6. März 2012 auf der Böschung der „Farmieriedkurve“ entsorgt.

**Bürgermeister
Walter Schöpf**



DER NEUE PFARRGEMEINDERAT STELLT SICH VOR

Am 18. März 2012 wurde der neue Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt. Neben den amtlichen Mitgliedern Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser, Pfarrkoordinatorin Hedi Kotter und dem Vertreter des Pfarrkirchenrats Andreas Partl, gehören nun dem Pfarrgemeinderat an:

Obmann Harald Sturm, Obmannstellvertreterin Alexandra Jehart, Schriftführer Michael Eiter, Herbert Schranz, Richard Neururer, Gerda Deutschmann, Katharina Eckhart, Irmgard Larcher und die Jugendvertreter Franziska Schranz, Harald Neururer, Benedikt Scheiber und Carmen Plattner.



Dem neuen Pfarrgemeinderat viel Glück und Gottes Segen für seine Arbeit!

WIR TRAUERN UM †

WILHELM WÜRFL, BRENNWALD 393, VERSTORBEN AM 23. MÄRZ

HERMANN BAIR, BRENNWALD 308, VERSTORBEN AM 23. MAI



Seilbahn-Fachmann/ -frau Lehrlings-Ausbildung

Die Hochzeiger Bergbahnen stellen ab sofort einen interessierten und einsatzfreudigen Lehrling für den Beruf Seilbahn-Fachmann/-frau ein.

Bewerbungen / Informationen:

BL Friedrich Eiter
Tel.: 05414/ 87000-71

HOCHZEIGER BERGBAHNEN PITZTAL AG
A-6474 Jerzens · Tel. +43 (0) 5414/870 00 · Fax 870 00-74
e-mail: info@hochzeiger.com · www.hochzeiger.com

Der Gemeindekindergarten Alte Volksschule sagt DANKE

- Priska und Mario Gundolf
- Shirin Schranz und Mario Röck für das Puppenhaus
- Richi
- Ewald und Annemarie
- Blumen Andy
- Pfarrer Otto Gleinser
- den Jungbauern für den Nikolaus
- Hartl für´s Fotografieren
- der Raiba Wenns
- dem katholischen Familienverband besonders Klara und Alexandra
- dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für die großartige Unterstützung
- allen Eltern für die Unterstützung während des Kindergartenjahres
- dem gesamten Team im Haus für die gute Zusammenarbeit





JUNGSCHÜTZEN – SCHIEßLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Was für die "Großen" die Schützenschnur ist, ist für den Nachwuchs das Schießleistungsabzeichen in Gold. Beim Talkettenschießen in Jerzens errangen

**Eva Maria Regensburger
Natascha Raggl und
Elena Sturm**

dieses Abzeichen und qualifizierten sich damit für das 23. Landeschießen der Jungschützen in Imst, an dem zahlreiche Mädchen und Burschen aus Süd-, Ost- und Nordtirol teilnahmen. Auch unsere drei Mädels stellten sich der Herausforderung, konnten sich im guten Mittelfeld platzieren und erlebten mit einem Marsch durch die Bezirkshauptstadt und einer Jugendmesse in der Pfarrkirche einen unvergesslichen Tag.



v.re.n.l.: Elena, Natascha und Eva Maria mit ihrem Betreuer Martin Genewein

KIRCHTAGSFEST DER SCHÜTZENKOMPANIE WENNS

23.-24. JUNI 2012

PAVILLON WENNS

SAMSTAG: 19.30 MESSE MIT KANONENWEIHE
20.30 UNTERHALTUNG MIT DER GURU GURU BAND
(WEINLAUBE)

SONNTAG: 08.30 KIRCHTAGSPROZESSION
ANSCHL. FRÜHSCHOPPEN MIT DER MUSIKKAPELLE WENNS
FESTAUSKLANG MIT DER GURU GURU BAND

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT
GRILLHENDL
SCHNITZEL
KAFFEE UND KUCHEN

FREIER EINTRITT

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE SCHÜTZENKOMPANIE WENNS

Firmvorbereitung in Wenns - soziale Aktion



Am Ostersonntag, den 08.04.2012, veranstalteten die Wenner und Piller Firmlinge mit Ihren Begleiterinnen im Rahmen der Firmvorbereitung (Soziale Aktion) nach den Gottesdiensten eine Agape zu Gunsten von Mukoviszidose (CF). Im Vorfeld wurden schon fleißig Weihwasserflaschen gebastelt, welche unser Herr Pfarrer Otto Gleinser in der Osternacht

weihte. Leider war es an diesem Tag sehr kalt. Trotzdem ließen sich es viele nicht nehmen, die von den Firmlingen und ihren Müttern selbst zubereiteten und gebackenen Speisen (Brote, Kuchen usw.) zu verkosten. Dazu gab es noch Glühwein, Tee und Saft. Auch der Stand mit den Weihwasserflaschen wurde gut angenommen, dort erhielten die

Besucher auch Informationen über die Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose (CF), von der auch einige Kinder im Bezirk Imst betroffen sind. Gemeinsam besuchten und gestalteten die Firmlinge auch den Familiengottesdienst um 10.00 Uhr mit. Der Erlös der Agape am Ostersonntag waren stolze EUR 642,--, die bereits an den Verein für die Forschung für Mukoviszidose überwiesen wurden. Die Firmlinge 2012 von Wenns und Piller möchten sich nochmals recht herzlich bei der Bevölkerung von Wenns für Ihre Unterstützung und die vielen Spenden bedanken.

Auch CF-TEAM möchte sich bei den Firmlingen von Wenns und Piller herzlich bedanken. Aber auch allen, die dieses Projekt unterstützten, möchten wir ein großes DANKE aussprechen.

Hedi Kotter



Die Wenner Teilnehmer der Pilgerreise vom Ölberg aus in Richtung Jerusalem gesehen

Pilgerreise ins Heilige Land

Vom 08. bis 15. März begleitete Otto Gleinser eine Pilgergruppe durch Israel.

Sämtlichen Teilnehmern hat die Reise sehr gut gefallen und sie waren auch von den heiligen Messen begeistert.

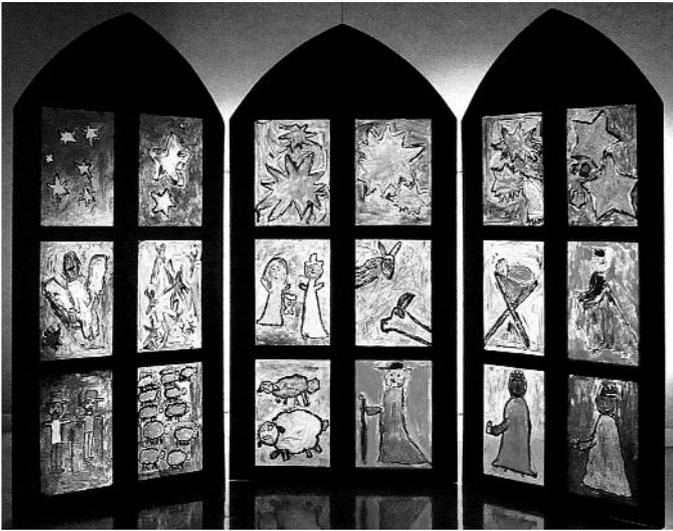
Sie alle möchten sich bei unserem Herrn Pfarrer mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bedanken.

Der Glaube hat nicht nur den Sinn, sondern auch die Freude in die Welt gebracht.

(Paul Claudel 1868-1955)



Gewinner beim Kreativwettbewerb



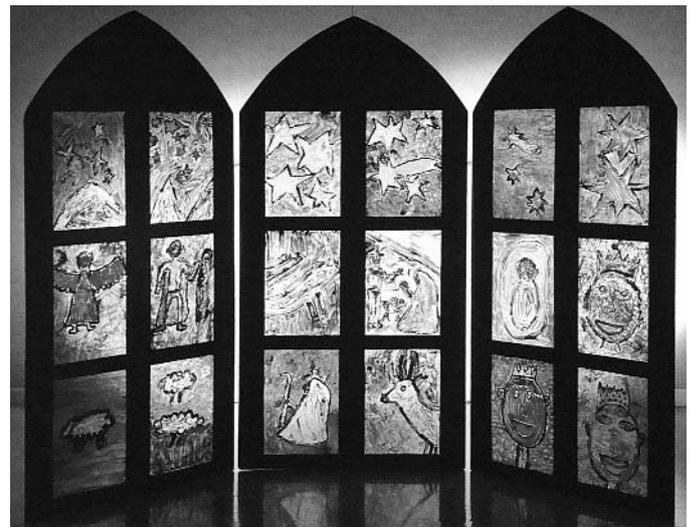
Anlässlich eines Kreativwettbewerbs, den die Haller Musikagentur „musik+“ ausgeschrieben hatte, beschäftigten sich die dritten Klassen der VS Wenns im Unterricht mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Auszugsweise hörten wir Teile des Oratoriums mit den Kindern an und erarbeiteten so drei elementare Szenen der Weihnachtsgeschichte: die Verkündigung, die Geburt Jesu und die Anbetung der Könige. Da es sich um ein kirchliches Musikwerk handelt, lag die Idee nahe, Kirchenfenster zu gestalten.

Jedes Kind malte sich eine Vorlage auf Papier, die anschließend auf eine Plexiglasscheibe abgepaust wurde. Mit leuchtenden Cromarfarben wurden die Flächen ausgemalt, so dass wunderschöne Fensterbilder entstanden.

Aus Sperrholzplatten sägten wir die Fensterrahmen aus, die schwarz lackiert noch die Leuchtkraft der Farben verstärken.

Jeder, sowohl Kinder als auch Lehrer, war mit großem Eifer dabei und es entstanden in Gemeinschaftsarbeit zwei aufstellbare Kirchenfenster, die von der Jury mit dem ersten Platz belohnt wurden.

So fuhren am 20. Dezember 2011 rund 30 Kinder und drei Lehrer im dichten Schneetreiben in einem Doppeldeckerbus gen Innsbruck, um dort im Saal Tirol im Congress einer äußerst gelungenen Kinderaufführung des Weihnachtsoratoriums beizuwohnen. Es war wohl ein unvergessliches gemeinschaftliches Erlebnis, an das sich jeder Beteiligte sicher gern erinnert.



Als Künstler die Fenster gestaltet haben:

Rene Agreiter, Nadine Bregenzner, Ulrike Dielen, Philipp Dobler, Philipp Eckhart, Elias Gasser, Franziska Gundolf, Philipp Hackl, Victoria Jenewein, Asli Kalan, Mathias Kirschner, Michal Kurtulik, Christoph Mark, Severin Mark, Tobias Neurauter, Stefanie Prantl, Sofia Reinstadler, Michelle Resch, Gabriel Röck, Martin Schiechtl, Silvan Schranz, Patrick Schuler, Sandro Seidner, Joel Sieben, Elias Siegele, Eva Stoll, Rebecca Thurner, Charlotte Weber, Katharina Weber, Sophie Weber, Silvio Weißmayr, Celine Wöber, Andre Wöber

unter der Leitung von Dinah Weber, Christian Perkhofer und Thomas Mayer.

DAS WUNDERHAUS

(Erika Engel 1911-2004)

Die Schule ist ein Wunderhaus:
Dumm geht man rein - kommt klug heraus.
Das Wunder muss ich mir besehn -
ich darf jetzt auch zur Schule gehn.

Der Lehrer ist ein kluger Mann,
der uns das Wunder zeigen kann.

Er weiß so vieles, er versteht
die Zahlen und das Alphabet.

Daheim der Teddy tut mir leid,
er wird im Leben nie gescheit.
Ich geh zur Schule und ich weiß:
Das ganze Wunder ist - der Fleiß.

KINDERGARTEN- UND SCHULBEGINN SOWIE FERIENORDNUNG FÜR DAS JAHR 2012/2013

Kindergarten

Beginn: 03. September 2012
die ersten 2 Tage fährt kein Bus

Volks- und Hauptschule

Schulbeginn: 05. September 2012
Herbstferien: 26. Oktober – 04. November 2012
Weihnachtsferien: 24. Dezember 2012 – 06. Jänner 2013
Semesterferien: 11. Februar – 15. Februar 2013
Osterferien: 25. März – 02. April 2013
Pfingsten: 19. Mai – 21. Mai 2013
Schulschluss: 05. Juli 2013
autonome freie Tage: 18. März 2013
10. Mai 2013
31. Mai 2013



von links nach rechts; vorn: Christoph Weber, Sebastian Jenewein
hinten: Lukas Schmid, Harald Neururer, Dominic Bair, Peter Neuner, Alexander Schnegg, Peter Kathrein, Fabian Wohlfarter und BGM Walter Schöpf

„STELLUNGSKUND- MACHUNG 2012

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001 (WG 2001), BGBl. I Nr. 146, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des **Geburtsjahrganges 1994** der Stellung zu unterziehen.“

Dieses Schreiben flatterte heuer neun jungen Männern aus Wenns ins Haus und sie hatten sich am 21. Mai beim Militärkommando Tirol einzufinden.

Bei ihrer Rückkehr empfing sie Bürgermeister Walter Schöpf, der zum gemeinsamen Mittagessen im Pitztalerhof einlud.

ELEKTRO WULTSCHNIG

GES.M.B.H. BEHÖRDLICH KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18
www.elektro-wulpschnig.at/ e-mail: info@elektro-wulpschnig.at



Ministranten beim Hostienbacken

Am Osterdienstag, 10. April 2012 machten sich unsere Ministranten auf den Weg ins Vinschgau zum Kloster Marienberg. Dort wurden wir von Pater Peter freundlich empfangen. Er hatte schon alles vorbereitet, damit unsere Ministranten die Hostien für die Erstkommunionfeier und für die Firmung in unserer Pfarre backen können. Eine große Schüssel mit Teig (aus Mehl und Wasser) stand schon auf dem Tisch, ebenso waren die mächtigen „Waffeleisen“ schon aufgeheizt.

Jeder Ministrant durfte einige Scheiben Hostien im Hostienbackeisen backen, nachdem uns Pater Peter eine kleine Einführung in die Bedeutung der Kommunion und in die Messe gegeben hat. Während die einen backten, stanzen die anderen Kinder kleine und große Hostien aus den Platten. Natürlich wurde auch fleißig davon gekostet und so manche Hostienreste vom Stanzen wanderten in die Mägen der Ministranten. Mit vollem Eifer bei der Sache hatten die Ministranten bald an die 1000 kleine und 30 große Hostien gebacken.



Mit dem Bus ging es gegen Abend wieder Richtung Wenns. Es war ein Nachmittag, der allen viel Freude gemacht hat.

Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen Ausflug möglich gemacht haben!

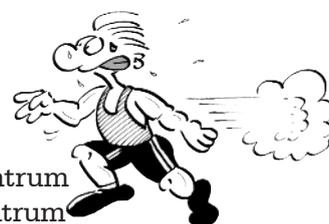
Hedi Kotter

7. Gletschermarathon am 01. Juli 2012

Der schon legendäre Tiroler Marathon geht in die mittlerweile siebte Runde.

Startzeiten:

- 42,195 km Marathon, Start 08:30 Uhr, Mandarfen, Riffelsee Talstation
- 42,195 km Staffelmorathon (4 Teilnehmer), Start 08:30 Uhr, Mandarfen, Riffelsee Talstation
- 21,1 km Halbmarathon: Start 10:00 Uhr, Wenns, vor dem Gemeindezentrum
- 11,2 km Run & Fun Lauf: Start 10:00 Uhr, Wenns, vor dem Gemeindezentrum



Kurznachrichten vom TC Raika Pitztal



IM NEUEN VEREINEINSOUTFIT

v.li.n.re - vorne: Thomas Klauser, Thomas Neuner und Christian Rundl

hinten: Clemens Mayer, Mario Margreiter, Christian Riml und Fredi Köll

- Am Muttertag feierte der TC Raika Pitztal in der Landesliga B einen souveränen 7:2 Erfolg gegen den stark eingeschätzten TC Kramsach. Dank Siegen von Mario Margreiter, Thomas Klauser, Thomas Neuner und Clemens Mayer stand es am Ende der Einzelpartien bereits 4:2. Nach gewohnt starker Leistung im Doppel konnte mit drei weiteren Erfolgen der wichtige Auftaktsieg fixiert werden.

- TC Raika Pitztal holt 2. Sieg:** Bei schönem Wetter konnten die Pitztaler einen weiteren wichtigen 7:2 Erfolg in der Landesliga B verbuchen. Auf der Tennisanlage in Arzl traf man auf den Aufsteiger aus Reutte. Nach Siegen von Fredi Köll, Clemens Mayer, Christian Rundl und Christian Riml stand es nach den Einzelpartien bereits 4:2. Beim Stand von 6:0 3:2 musste Thomas Klauser verletzungsbedingt aufgeben und Thomas Neuner verlor nach hartem Kampf 6:4 4:6 5:7. Die drei Doppelpartien wurden klar gewonnen und somit gingen die Herren des TC Raika Pitztal am kommenden Sonntag mit Selbstvertrauen in das Auswärtsspiel gegen den TC Aurach.

- TC Pitztal weiter ungeschlagen:** Am Pfingstwochenende trat der TC Raika Pitztal auswärts in Aurach an und konnte seine Siegesserie mit einem glatten 7:2 Erfolg fortsetzen. Thomas Klauser, Fredi

Köll, Thomas Neuner, und Christian Riml konnten ihre Einzelpartien jeweils klar in 2 Sätzen gewinnen und stellen somit vor den Doppelpartien die Weichen auf Sieg. Die herausragende Doppelstärke der Pitztaler spiegelte sich in 3 klaren Erfolgen wieder. Diese könnte am Ende der Meisterschaft gegen den Mitfavoriten TC Fügen von entscheidender Bedeutung sein.

- TC Pitztal weiter im Titelrennen:** Mit einem grandiosen 8:1 Sieg zu Hause gegen den TC Wattens hält der TC Raika Pitztal nun schon bei vier klaren Erfolgen in der heurigen Tennissaison. Die einzige Mannschaft des Bezirks Imst in der Landesliga B ist somit weiter ein heißer Kandidat für den Aufstieg in die A-Liga.

- Am 10. Juni ist für die Mannschaft spielfrei, am 17. Juni fährt sie nach Ellmau und am 24. Juni gibt's im Zillertal die entscheidende Begegnung gegen den derzeitigen Tabellenzweiten TC Fügen.

Clemens Mayer

Rutsche WENNS PUB-BAR

Di-So ab 16:00 Uhr!

Rauchen erlaubt!

alle EM Spiele LIVE!!

Vierklee Sportwetten!!

Sonnenterasse wieder offen!

NEU!!! die Glorreichen 7

Infos unter www.rutsche.at



Vorschau und Allgemeines vom Sportverein Wenns

Wie ihr sicher schon alle wisst bzw. schon gesehen habt, haben wir wieder unseren beliebten Rad- und Walkingtreff für Kinder und Erwachsene gestartet. Mit den Kindern und Walkern treffen wir uns immer donnerstags um 18.30 Uhr am Mühlhopfen und mit den Erwachsenen Mountainbikern ebenfalls am Donnerstag um 18.30 Uhr beim Autoplatz. Abfahrt ist jeweils pünktlich um 18.45 Uhr! Alle, also egal ob Mitglied beim Sportverein oder nicht, sind willkommen!

Am 07.07.2012 findet heuer bereits die dritte Auflage der Schweintal-Trophy statt. Wir haben uns

eure Anregungen zu Herzen genommen und so wird es dieses Jahr z.B. einen „Ladies First Startblock“ geben. Auch bei der Galflun wartet eine Zusatzaufgabe auf die Teilnehmer/innen. Aber lasst euch mal überraschen...

Bedanken möchten wir uns noch bei allen Helfer/innen, die uns bei den Rennen, Frühjahrsputz, etc. immer unterstützen und zur Seite stehen!!

Informationen über den Sportverein findet ihr auf unserer Homepage www.sv-wenns.at bzw. auf der Facebook Seite!

Sportverein Wenns

Pitztaler Meisterschaften 2012

Bei der diesjährigen Pitztaler Meisterschaft, die vom SV Arzl vorbildhaft ausgetragen wurde, hat es sich der Sportverein nicht nehmen lassen und eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine gestellt!

Wir waren zwar nicht die Siegermannschaft, dafür hatten wir durch Ewald Sturm den wohl spektakulärsten Sturz in unseren Reihen. Gott sei Dank ging dieser glimpflich und ohne Verletzung über die Bühne.

Den Inhalt des gewonnen Geschenkcorbs haben wir dann bei Simone und Christian zuhause bei Gelächter und Diskussion genüsslich verzehrt und so einen schönen Tag ausklingen lassen!

Die Ergebnisse und weitere Neuigkeiten sind auf unserer Homepage www.sv-wenns.at online bzw. auch auf unserer Facebook-Seite!

Sportverein Wenns



v.l.n.r. hinten: Anja Zipp, Mario Pixner, Daniela Lechthaler, Christian Schlatter, Thomas Raich, Kerstin Raich, Brigitte Beckmann, Hannes Beckmann, vorne: Ewald Sturm und Simone Sturm, Herbert Sturm fehlt auf dem Foto

**WÄHREND DER SOMMERFERIEN IST DIE BIBLIOTHEK NUR AM
MONTAG VON 18.00 BIS 19.00 UHR
GEÖFFNET.**



Bezirkscup Mini-/Supercross



Auch auf Bezirksebene war der Sportverein Wenns aktiv und veranstaltet am 18.03.2012 einen Bezirkscup, bei welchem die Trainingspiste am Hochzeiger zu einem Mini-/Supercross umfunktioniert wurde. Bei strahlendem Sonnenschein führen zuerst die ca. 140 Kinder einen Lauf bestehend aus RSL- und SL-Elementen, der auch die typischen Cross Elemente wie Steilkurve, Wellen, Sprünge usw. beinhaltet. Nach ca. 1minütigen Laufzeit kamen fast alle ziemlich erschöpft, aber mit einer riesen Gaudi ins Ziel. So die Aussage eines Läufers: „Ma, des war volle geil!“.

Der Schülerlauf (ca. 50 Starter) hatte eine etwas

andere Streckenführung, ging aber auch an die 1Minuten Grenze. Bei der gleich im Anschluss an das Rennen durchgeführten Preisverteilung im Zielgelände, sah man fast nur glückliche Kinder (auch im Hinblick auf die tollen Preise).

Ich möchte das große Lob von Seiten des Bezirksvorstandes für die hervorragende Ausführung des Rennens nicht vorenthalten und dieses gleich an die vielen freiwilligen Helfern weitergeben, ohne die eine Austragung so einer Veranstaltung nicht möglich wäre – vielen DANK für eure Hilfe und Unterstützung.

Die Ergebnisse und weitere Neuigkeiten sind auf unserer Homepage www.sv-wenns.at online bzw. auch auf unserer Facebook-Seite!

Katharina Eckhart (Schriftführerin SV Wenns)

Neues vom Jasserclub

Das Spiel ist das einzige, was Männer wirklich ernst nehmen. Deshalb sind Spielregeln älter als alle Gesetze der Welt.

Peter Bamm (1897 – 1975)

Auch heuer hatte beim Clubjassen wieder eine Dame die Nase vorn. Klara Röck gewann nach drei spannenden Abenden (von denen die besten zwei Ergebnisse gewertet wurden).

Die Besten der Saison 2011/2012

- 1. KLARA RÖCK**
- 2. ROLAND JEITNER**
- 3. MARKUS HELBOCK**

konnten sich über Gutscheine von heimischen Betrieben freuen.

Alle Mitglieder und ganz besonders der Vorstand des Jasserclubs möchten sich bei Markus Reinstadler für die jahrelange Tätigkeit als Kassier und Schriftführer recht herzlich bedanken. Bis zur nächsten Wahl übernimmt Leonhard Rundl seine Aufgabe.



Beim heurigen Ausflug geht's zur Moosalm am Mieminger Plateau. Nach einer kurzen Wanderung inmitten der Lärchenwiesen gibt's ein gemeinsames Mittagessen und danach kann noch einmal so richtig gejasst werden. (Wer schlecht zu Fuß ist, kann natürlich auch mit dem Bus direkt zum Ausflugsziel gebracht werden.)

Wann:

1. Juli 2012

Abfahrt:

10.30 Uhr beim Pitztaler Hof

Anmeldung:

Martina Helbock

Tel. 0660 1205750



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE III. QUARTAL 2012

ZAHNÄRZTE

JULI

01. DDr. Judith Csobod, Ried, Hauptstr. 51, Tel. 05472/21255
 07./08. Dr. Markus Gabl, Zams, Hauptstraße 53, Tel. 05442/65700
 14./15. DDr. Szilvia Heger, Haiming, Kreuzstr. 17, Tel. 05266/88414
 21./22. Dr. med. dent. Maurice Heger, Ötztal Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Tel. 06266/87142
 28./29. Dr. Elvis Gugg, Imst, Pfarrgasse 32, Tel. 05412/63126

AUGUST

- 04./05. DDr. Marlies Wilhelm, Längenfeld, Unterlängenfeld 192, Tel. 05253/6329
 11./12. Dr. Anton Kathrein, Landeck, Marktpl. 1, Tel. 05442/62730
 15. Dr. Reinhold Kerschbaumer, Imst, Sirapuit 23, Tel. 05412/61629
 18./19. Dt. Johann Knapp, Imst, Eichenweg 7, Tel. 05412/66376
 25./26. Dr. Johann Peter Mair, Silz, Bahnhofstr. 10, Tel. 05263/6151

SEPTEMBER

- 01./02. Dr. Reinhard Mangweth, Nauders, Gemeindehaus, Tel. 05473/87790
 08./09. Dr. med. dent. Astrid Mathoi, Wenns, Unterdorf 18, Tel. 05414/87535
 15./16. MR. Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstraße 1, Tel. 05442/63228
 22./23. Dr. Reinhard Pöll, Ötz, Dorfstraße 44, Tel. 05252/6192
 29./30. Dr. Hans Praxmarer, Sölden, Gemeindeamt, Tel. 05254/2172

Änderungen vorbehalten!

PRAKTISCHE ÄRZTE

JULI

01. Dr. Gebhart
 07./08. Dr. Niederreiter
 14./15. Dr. Eiter
 21./22. Dr. Gebhart
 28./29. Dr. Niederreiter

AUGUST

- 04./05. Dr. Eiter
 11./12. Dr. Niederreiter
 15. Dr. Niederreiter
 18./19. Dr. Unger
 25./26. Dr. Gebhart

SEPTEMBER

- 01./02. Dr. Eiter
 08./09. Dr. Unger
 15./16. Dr. Niederreiter
 22./23. Dr. Gebhart
 29./30. Dr. Unger

ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Unger

vom 09. bis 25. Juli und vom 27. bis 31. August

Dr. Gebhart

vom 30. Juli bis 19. August

Dr. Eiter

vom 13. bis 19. August und vom 17. bis 30. September

Dr. Niederreiter

vom 16. bis 22. Juli und vom 25. August bis 09. September

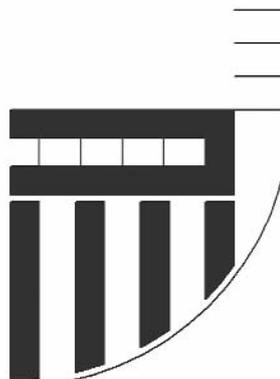
TELEFONNUMMERN

- | | |
|------------------|-------------|
| Dr. Unger | 05414/87205 |
| Dr. Gebhart | 05412/66120 |
| Dr. Eiter | 05414/86244 |
| Dr. Niederreiter | 05413/87205 |

plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF | Tel.Fax:05414/86394
 Siedlung 286 c | Mobil:0650/2511670
 A-6473 Wenns | e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Planung - Bauberatung - Fluchtwegpläne - Sanierungskonzepte | <ul style="list-style-type: none"> Bauleitung - Bestandsaufnahmen - Brandschutzpläne - Wärmebedarfsberechnungen - |
|--|---|



Mutterberatung

26. Juli
30. August
27. September

jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**
 in der VS Wenns, 1. Klasse rechts



GEMEINDEVERTRETER GRATULIERTEN



Gerda Mathoi zum 85. Geburtstag



Alma Eckhart zum 80. Geburtstag



Emma Bundschuh zum 80. Geburtstag

SOMMERLIED

O SOMMERFRÜHE BLAU UND HOLD!
ES TRIEFT DER WALD VON SONNENGOLD,
IN BLUMEN STEHT DIE WIESE;
DIE ROSEN BLÜHEN ROT UND WEISS
UND DURCH DIE FELDER WANDELT LEIS'
EIN HAUCH VOM PARADIESE.

EMANUEL GEIBEL (1815-1884)

BEZIRKSHAUPTMANN DR. RAIMUND WALDNER UND VIZEBÜRGERMEISTERIN ANDREA LECHLEITNER ÜBERBRACHTEN DIE GLÜCKWÜNSCHE DES LANDES TIROL UND DER GEMEINDE ZUR



DEM JUBELPAAR ALLES GUTE UND NOCH VIELE SCHÖNE, GEMEINSAME JAHRE

GOLDENEN HOCHZEIT

VON

LISBETH UND PETER

GUNDOLF



WIR GRATULIEREN



Zum 85. Geburtstag

Elfrieda Juen, Brennwald 342/2, am 21. Juli

Zum 80. Geburtstag

Benefrieda Larcher, Oberdorf 232, am 07. Juli
 Maria Sturm, Oberdorf 218, am 29. Juli
 Walter Röck, Oberdorf 258, am 12. August
 Zita Lechleitner, Ofen 850, am 18. September

Zum 75. Geburtstag

Wolfgang Gruber, St. Margarethen 638, am 01. Juli

Zum 70. Geburtstag

Ingrid Gundolf, Farmie 453, am 07. Juli
 Edith Thurner, Oberdorf 215/1, am 22. Juli
 Bärbel Liebich, Eggmahd 556, am 25. Juli
 Gertraud Schuler, Brennwald 382, am 20. August
 Herta Witting, Farmie 449, am 27. August
 Walter Folie, Greith 813, am 21. September

Zum 65. Geburtstag

Johann Siller, Siedlung 274, am 02. Juli
 Walter Huber, Farmie 468, am 14. Juli
 Rudolf Siebenhofer, Farmie 489, am 22. Juli
 Josef Schöpf, Obermühlbach 721, am 11. August
 Suzanna Timmer, Siedlung 286f, am 20. August
 Erwin Plattner, Oberdorf 223, am 13. September

Zum 60. Geburtstag

Frieda Dietrich, Greith 805, am 16. Juli
 Martha Muigg, Farmie 400, am 15. August
 Hermann Schmid, Klölfes 397, am 28. August

Zum 50. Geburtstag

Georg Gundolf, Langegerte 926, am 25. Juli
 Christina Weigel, Farmie 447, am 31. Juli
 Johanna Schöpf, Farmie 447, am 20. August
 Klaudia Sturm, Farmie 488, am 01. September
 Roland Sturm, Farmie 441, am 22. September
 Magdalena Füruter, Unterdorf 18, am 25. September

ZUR GEBURT VON

Viktoria Stoll, Mühlhoppen 761,
 geboren am 05. April

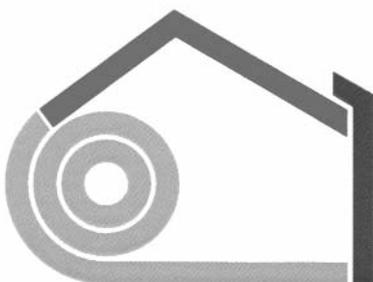
Elia Wechselberger, Brenn-
 wald 366, geboren am 06. April

Sandro Gernot Gritsch, Brenn-
 wald 392, geboren am 20. April



ZUR HOCHZEIT

Marion geb. Gstrein
 und Peter Gabl,
 Unterdorf 76, am 04. Mai



Flachdächer . Steildächer
 Gründächer . Garagen
 Balkone . Terrassen

ABDICHTUNG & ISOLIERUNGEN



Dietmar Holzknicht

Obermühlbach 741. 6473 Wenns
 Tel. 0664 - 8452 521
 holzknecht@evomail.at

Nach langjähriger
 Berufserfahrung hat
 sich Dietmar Holzknicht
 seit 1. April 2012
 selbstständig gemacht.

Als Alleinunternehmer
 ist ihm kein Auftrag zu
 klein aber auch keiner
 zu groß.

Bericht der Landesmusikschule Pitztal

Neuer Flügel für den Mehrzwecksaal der Volksschule Wald

Das Schuljahr 2011/12 ist bald zu Ende, die Neuanmeldungen sind voll im Gange, es ist daher an der Zeit, dass man in Form eines kleinen Rückblickes das Schuljahr ausklingen lässt. Am Beginn dieses Schuljahres hat sich die Musikschule, nach Absprache mit dem regionalen Musikschulbeirat, für den Tausch eines Klavieres entschieden. Das alte Klavier in der VS Wald wurde bereits als gebrauchtes Instrument angekauft, hat daher ausgedient und musste ersetzt werden. Die Leitung der Musikschule hat sich mit Absprache der Klavierpädagogen und nach Empfehlung der Firma Zifreind aus Innsbruck für ein Klavier der Marke Ravenstein entschieden. Das Piano in Form eines kurzen Flügels eignet sich hervorragend für den Mehrzweckraum in der Volksschule Wald und hat bereits seine Bewährungsprobe bei mehreren Klassenabenden überstanden. Neben Unterrichtszwecken für die Musikschule und für diverse Veranstaltungen, wird das Piano auch für die Arbeit des Chores „Walder Stimmen“ herangezogen, was wiederum bestätigt, dass die Musikschule mit solchen Aktionen auch die Arbeit der örtlichen Vereine zu fördern versucht.

Abhaltung der Übertrittsprüfungen

Wie jedes Jahr haben sich auch dieses Jahr einige Musikschüler/innen für die Übertrittsprüfung angemeldet. An der Musikschule werden die Prüfungen Junior, Bronze und Silber abgenommen. Die Kommissionen werden aus dem Lehrkörper zusammengestellt. Die Prüfungen, bei welchen heuer 51 Kan-

didaten zu prüfen sein werden, sind derzeit im Gang und werden bis Mitte Juni dauern. Die Prüfung für Leistungsabzeichen Gold und die Abschlussprüfung wird vom Tiroler Musikschulwerk in Zusammenarbeit mit dem Blasmusikverband Tirol organisiert und durchgeführt. Für diese Prüfung haben sich heuer vier Kandidaten aus der Musikschule angemeldet. Die Prüfungen finden am 15. Juni an den Landesmusikschulen Imst und Landeck statt.

Teilnehmer bei Wettbewerb Prima la musica und Musik in kleinen Gruppen

Auch heuer wirkten die Schüler bei beiden Wettbewerben erfolgreich mit. Beim Wettbewerb Prima la musica, bei welchem heuer eine Rekordteilnehmerzahl von 1057 Kandidaten zu verzeichnen war, wirkten acht Kandidaten der Musikschule mit. Alle zusammen konnten hervorragende Preise mit nach Hause bringen. Fast alle haben einen 1. Preis, 1. Preis mit Auszeichnung oder in einem Fall sogar einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Judenburg/Stmk. errungen. Das Trompetenquartett Pitztal, unter der Leitung von Musiklehrer Sailer Norbert, konnte beim Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen ebenso eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erspielen. Alle Wettbewerbskandidaten konnten am 03.05. in Wenns ihre Leistungen nochmals beim Preisträgerkonzert zu Gehör bringen. Bei dieser Gelegenheit hat der Musikschulleiter Cehrtl alle Teilnehmer mit einem kleinen Geschenk geehrt.





Tag der offenen Tür mit Instrumentenkarussell

Auch der diesjährige Tag der offenen Tür hat einige musikschulinteressierte Eltern und Schüler nach Wenns gelockt, wo man an Ort und Stelle die Instrumente anfassen und ausprobieren konnte.



Die Musikschule hatte in diesem Schuljahr über 400 Hauptfächer zu verzeichnen. Doch wie jedes Jahr melden sich am Ende des Schuljahres einige Schüler ab oder wählen ein anderes Hauptfach. Aus diesem Grund muss jedes neue Schuljahr komplett neu geplant werden und die neuen Schüler können erst nach Bekanntwerden der freien Plätze den

Lehrpersonen zugeordnet werden. Da nicht in allen Fächern der Andrang gleich ist, und den Musiklehrern nur begrenzt die Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen, kann man nicht ganz genau sagen, ob es Platz für die Neuaufnahmen geben wird oder nicht. In den meisten Fällen bleiben jedoch fast keine Schüler auf der Warteliste. Da wir dann bis Ende Juni das Schuljahr 2012/13 bereits fertig planen, ist die Einhaltung der Meldefrist von großer Bedeutung. Danach ist eine Aufnahme nur in Fächern möglich, wo noch Plätze frei sind. In diesem Jahr gibt es einen Aufnahmestopp im Fach Gitarre, da die zur Verfügung stehenden Stunden erschöpft sind. In allen anderen Fächern wird eine Neuaufnahme wahrscheinlich möglich sein. Die neuangemeldeten Schüler werden über ihren Aufnahmestatus Anfang Juli schriftlich informiert werden.

Abschlusskonzerte und Wechsel in der Führung der Musikschule

Die Abschlusskonzerte für dieses Schuljahr werden am 21.06. im Gemeindesaal Jerzens und am 03.07. 2012 im Gemeindesaal St. Leonhard abgehalten. Die Schüler und Lehrer werden sich über Ihren Besuch freuen. In eigener Sache berichtet der Musikschulleiter Cehtl, dass er mit diesem Schuljahr die Leitung der LMS Pitztal zurücklegen wird. Herr Cehtl Rudolf ist seit 1992 als hauptberuflicher Lehrer an der Musikschule im Pitztal tätig, seit 2004 wurde er zum Leiter der Landesmusikschule bestellt. Nach derzeit acht Jahren möchte er diese Leitertätigkeit in andere Hände legen und bleibt als Musiklehrer der Musikschule weiterhin erhalten. Die Gründe für diesen Schritt sind rein privater Natur und haben mit dem Klima an der Musikschule oder mit den Gemeinden nichts zu tun. Vielmehr betont der Musikschulleiter, dass derzeit das Klima im Kollegium, zu den Eltern und Schüler nicht besser sein könnte. So ist er überzeugt, dass bald ein/e würdige/r Nachfolger/in gefunden wird und dass die Musikschule samt den Lehrern und Schülern positiv in die Zukunft blicken kann (über die Neubestellung des/der Musikschulleiters/in wird in der nächsten Ausgabe berichtet). Der scheidende Musikschulleiter bedankt sich bei allen Betroffenen für seine Anerkennung in den letzten Jahren. Auch bedankt er sich bei den Gemeinden des Pitztals, Institutionen, Vereinen, bei den Eltern und Schülern und nicht zuletzt beim gesamten Lehrkörper für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

*Rudolf Cehtl
Musikschulleiter*



Erlebnisse während des Weltkrieges

Karl Gundolf
geb. 12.8.1892
Amishaufen

In russischer Gefangenschaft (Teil II)

Am 1. Feber 1941 erzählte Karl Gundolf Oberlehrer Ernst Falkner von seinen Erlebnissen im 1. Weltkrieg. Der erste Teil dieses alltagsgeschichtlichen Interviews handelt von seiner Einberufung bis zu seiner Gefangennahme.

Bei meinem familiengeschichtlichen Vorspann fehlte bei der Aufzählung seiner Kinder sein viertes Kind, nämlich Trude Gundolf, geb. am 1.11.1932, die heuer ihren Achtziger feiert – herzliche Gratulation dazu, da sie im Familienbuch infolge eines Übertragungsfehlers aus dem Taufbuch nicht aufgelistet ist.

Aber nun lassen wir Karl über seine Erlebnisse in russischer Gefangenschaft weitererzählen.

12 Tage trieb man uns im Fußmarsch übers Land, bis wir Alexandri bei Lublin erreichten. Dort wurden wir einwaggoniert zur Verschickung nach Sibirien.

12 Tage dauerte die Bahnfahrt, bis wir endlich in Kansk (Sibirien) in ein Lager gebracht wurden. Hier sollte mein Aufenthalt bis 1916 sein.

Das Lager Kansk mit seinen ca. 5000 Gefangenen war wohl das elendste Lager in ganz Russland. Wir litten alle unter der ungeheuren Kälte des russischen Winters. Durch Monate zeigte das Thermometer von 48 – 52 Grad Celsius. Dazu noch die menschenunwürdige Behandlung und die schlechte Verpflegung.

Unser Essen bestand aus Krautsuppe und „Gascha“ (ein den Linsen ähnliches Gemüse).

Teile der Lagerinsassen wurden in ein anderes Lager gesteckt, zurück blieben ca. 2000 Mann, und von denen waren 1000 Mann schrecklich an Skorbut erkrankt.

Dieser Skorbut verkrampfte z.B. die Wadenmuskeln so, dass sich die Füße versteiften und man nur mehr auf den Zehenspitzen gehen konnte. Dazu die Schwindelanfälle und Schwächen, die die Leute zusammenbrechen ließen.

Wer nicht schon 2-3 mal zusammengebrochen war, dem wurde überhaupt keine Beachtung geschenkt und mit dem Gewehrkolben weiter zur Arbeit getrieben. Unsere Bewachungsmannschaft, junge Rekruten, ließen ihren tierischen Gefühlen freien Lauf.

Da kam eine Kommission aus Irkutsk und verfügte, dass die elendsten und schwächsten Leute in ein Spital gebracht werden sollten. Die anderen, darunter auch ich, ca. 300 Mann, kamen nach Irkutsk. Da ich ebenfalls an Skorbut litt, kam ich in das Spital und genas unter der Pflege deutscher Ärzte so, dass ich nach 2 Monaten das Krankenhaus verlassen konnte.

Nun hieß es wieder ins Gefangenenlager! (Irkutsk) Aus dem Lager holte man uns zum Straßenbau. Vom Bahnhof Irkutsk bis ins Lager sollte eine Straße gebaut werden.

Einmal wurde ich einem Arbeitskommando zugeweiht und musste mithelfen, einen Waggon Mehl zu entladen. Da fasste mich ein arges Kreuzweh und ich musste mich krank melden.

Ich lag schon 8 Tage im Spital, da konstatierte der Arzt Herzdämpfung. Durch 5 Wochen erhielt ich täglich Wickel und war erst nach 4 Monaten so weit hergestellt, dass ich in das Lager zurückgeschickt werden konnte.

Das war im Jänner 1917.

Vom Lager aus kam ich dann mit noch 5 Mann zu einer Schiffsgesellschaft, die am Angarafluss ihre Schiffe und Schleppkähne liegen hatte. Zur Wintertime arbeiteten wir in den Lagerschuppen und hatten auch vollauf zu tun, um die Schiffe und Schlepper herum Eiskanäle auszuhacken, damit die Fahrzeuge nicht vom Eis eingedrückt wurden.

Im Sommer fuhren wir als Matrosen mit Schiff und Schlepper den Angarafluss hinab zum Baikalsee um Fische, und den Fluss aufwärts bis Marmur um Holz, Kohle und Lebensmittel. Da auf dem Schiff ging es uns gut. Im Schiffsaufbau hatten wir unser Quartier. Wir hatten einen Monatslohn von 30 Rubel, später 45 Rubel. Wir verpflegten und kochten uns selbst, reichlich und gut. Die Lebensmittel waren ja billig. Ein Ei kostete 1-2 Kopeken. Oft hatten wir 200 – 300 Eier auf Lager. Den Winter 1917 bis Februar 1918 verbrachten wir auf dem Schiff im Baikalsee.

Fortsetzung folgt

Euer Chronist
Rudolf Mattle



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wenns

Am 14. April 2012 spielte die MK Wenns im voll besetzten Turnsaal der Hauptschule Wenns ihr dies-jähriges Frühjahrskonzert.

Bereits zum zweiten Mal führte David Röck gekonnt durch das Programm.



Der erste Teil des Konzertes stand unter dem Motto "Britische Blasmusik" mit Werken von Gustav Holst, Ralph Vaughan Williams, William Rimmer und Philip Sparke. Besonderen Anklang fand dabei die "English Folk Song Suite".

Im zweiten Teil kamen Musicalfans voll auf ihre Kosten. Nach einem Medley aus "Tanz der Vampire" begeisterten die Gesangssolisten Katharina Perkhofer und Wolfgang Schöpf mit dem Duett "Boote in der Nacht" aus "Elisabeth" und vermittelten dabei wahres "Gänsehaut-Feeling".

Als Zugaben erklatschte sich das Publikum die Polka "Ein halbes Jahrhundert" und den "Radetzky Marsch".

KM Martin Scheiring verstand es auch heuer wieder, die Musikanten mit seiner ruhigen Art und großer Professionalität zu wahren Höchstleistungen anzuspornen und auf das Konzert vorzubereiten. Das Publikum belohnte dies mit tosendem Applaus

Anschließend ließ man den Konzertabend bei gemütlichem Bei-



sammensein mit Freunden ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern aus nah und fern und

freuen uns auf eine Wiedersehen bei unseren Platzkonzerten im Sommer.

MK Wenns

Die Termine der MK Wenns im Sommer 2012

Do	07.06.	Fronleichnamsprozession
Sa	09.06.	Blasmusiktag in Wald
So	24.06.	Kirchtagsprozession mit anschl. Frühschoppen
Fr	29.06.	1. Platzkonzert
Fr	06.07.	2. Platzkonzert (Gastkapelle MK Silz)
Fr	13.07.	3. Platzkonzert
Fr	20.07.	4. Platzkonzert
Fr	27.07.	Konzert der Mundartrockgruppe TOI
Sa	28.07.	5. Platzkonzert
Fr	17.08.	6. Platzkonzert
Fr	24.08.	7. Platzkonzert
Fr	31.08.	8. Platzkonzert



MIT DER RAIFFEISENBANK INS METROPOL INNSBRUCK...

Unter dem Motto „Jung und Alt – Gestalte was uns verbindet“ stand der diesjährige Raiffeisen-Malwettbewerb. Egal ob Volksschule oder Hauptschule, die Raiffeisenbank Pitztal konnte wieder zahlreiche und kreative Schüler motivieren, ihr Bild



zu diesem Thema zu gestalten. Eine Jury, bestehend aus Lehrern und Künstlern, hatte die schwere Aufgabe, aus den vielen Zeichnungen die Gewinner auszusuchen.

Neben einem Sachpreis überreichten wir den Gewinnern jeweils eine Kinokarte für den Film „Die Piraten – Ein Haufen merkwürdiger Typen“, welcher im Metropol Innsbruck gezeigt wurde. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Arzl/Imsterberg und 60 Kindern durften wir am 24. Mai 2012 einen schönen Nachmittag im Kino verbringen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Busfahrer Wolfi für die gute Hin- und Rückfahrt sowie bei den Lehrern der teilnehmenden Schulen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns schon auf den Malwettbewerb 2013 und viele kreative und tolle Zeichnungen!

Eure Raiffeisenbank Pitztal

Kindermund

- Klein Eva war unartig und wird von ihrem Vater in den Hühnerstall gesperrt. Weinend sagt sie: "In den Hühnerstall kannst du mich ja sperren, aber Eier lege ich keine!"
- Meine Eltern kaufen nur das graue Klopapier, weil das schon mal benutzt wurde und gut für die Umwelt ist.
- Alkohol ist ein gefährliches Genussmittel. Trinkt man kleine Mengen, sieht man auf einmal doppelt, trinkt man große Mengen, und das lange Zeit, wird man blind.

Schülerliga eroberte den zweiten Tabellengesamtrang im Bezirk Imst

Einen beachtlichen Erfolg konnte auch im diesjährigen Schuljahr die Schülerligamannschaft der HS Wenns erringen: Man belegte nach insgesamt 6 Spielen gegen die Mannschaften des BRG Imst, der HS Längenfeld und NMS Haiming den guten zweiten Gesamtrang.



Als Sieger ging wieder einmal die HS Längenfeld hervor, im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnte allerdings der Abstand diesmal verringert werden, was für die Zukunft positiv stimmt.

HIER DIE ERGEBNISSE DER HS WENNS:

NMS Haiming: HS Wenns	7:5
BRG Imst: HS Wenns	0:6
HS Wenns: HS Längenfeld	3:3
HS Längenfeld: HS Wenns	7:0
HS Wenns: BRG Imst	6:0
HS Wenns: NMS Haiming	15:2

Schüler- und Vereinsrennen 2012

Vorab möchten wir uns bei den zahlreichen Läufer/innen für Ihre Teilnahme am Schüler- und Vereinsskirennen bedanken.



Der Wettergott hatte dieses Jahr viel Gnade mit unseren Veranstaltungen und auch dieses Rennen konnte bei strahlendem Sonnenschein sowie perfekten Pistenverhältnissen durchgeführt werden.



Der Ausschuss wird immer wieder durch die stets steigenden Teilnehmer an den verschiedenen Wettbewerben motiviert.

Beim Schüler und Vereinsskirennen wagten sich dieses mal 40 Kinder und 53 Erwachsene durch den perfekt ausgesteckten Torlauf von Simone Streng.

An den zwei Wochenenden vor dem Schüler- und Vereinsskirennen hat speziell und nur für uns ein Skitraining stattgefunden, bei dem Simone Streng als Trainerin zur Verfügung stand. Dieses Training wurde sehr gut angenommen (immer mehr als 25 Teilnehmer) und wird im kommenden Winter sicher wiederholt werden!

Mit dem Titel Schülermeisterin bzw. Schülermeister konnten sich **Vanessa Weber** und **Tobias Eckhart** krönen. Spannend ging es aber auch bei den Erwachsenen zu, wo sich zum Schluss **Daniela Lechthaler** und **Herbert Sturm** trotz starker Konkurrenz durchsetzen konnten.

Die Gruppenwertung gewann Familie **Pixner/Mark**, sie kam der ausgerechneten Richtzeit am nächsten.

Wie schon seit einigen Jahren fand die mit Spannung erwartete Siegerehrung im Freizeitzentrum statt. Jedes Kind, welches das Schülerrennen erfolgreich bewältigen konnte, wurde mit einem Pokal belohnt.

Die Erwachsenen fuhren dieses Jahr um Sachpreise der Firma „Alpienne“.

Eine besondere Auszeichnung haben heuer die Tagessieger (Schülermeister/in und Vereinsmeister/in) in Form einer eigens dafür angefertigten gravierten Holztafel mit eigenem Namen erhalten.

Wir möchten uns noch bei allen freiwilligen Helfern, Martin Gundolf (Fa. Alpienne), bei Simone Streng, unserem Spezialservicemann am Start Gerold sowie beim Freizeitzentrum für ihre Unterstützung bedanken.

Ergebnisse und weitere Neuigkeiten sind auf unserer Homepage www.sv-wenns.at online bzw. auch auf unserer Facebook-Seite!

Marika Lechthaler



**AK IV / Damen**

- | | |
|----------------------|-------|
| 1. Brigitte BECKMANN | 51,74 |
| 2. Ingrid SCHLATTER | 52,10 |

AK II / Damen

- | | |
|-----------------------|-------|
| 1. Andrea LECHLEITNER | 43,73 |
| 2. Anja ZIPP | 43,81 |
| 3. Klaudia STURM | 46,63 |

AK I / Damen

- | | |
|----------------------|-------|
| 1. Kerstin RAICH | 42,44 |
| 2. Katharina ECKHART | 46,08 |
| 3. Birgit EITER | 48,63 |

DAMEN - Allgemein

- | | |
|-----------------------|-------|
| 1. Daniela LECHTHALER | 42,10 |
| 2. Sarah GUNDOLF | 45,17 |

AK V / Herren

- | | |
|------------------|-------|
| 1. Hermie WÄLTER | 59,87 |
|------------------|-------|

AK IV / Herren

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. Walter SCHÖPF | 48,71 |
| 2. Hubert RÖCK | 50,03 |
| 3. Hannes BECKMANN | 52,02 |

AK III / Herren

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. Ewald STURM | 38,89 |
| 2. Hermann WEBER | 40,08 |
| 3. Norbert GUNDOLF | 42,83 |

AK II / Herren

- | | |
|----------------------|-------|
| 1. Herbert STURM | 38,10 |
| 2. Alexander GUNDOLF | 38,54 |
| 3. Gottfried WALDNER | 40,76 |

AK I / Herren

- | | |
|------------------------|-------|
| 1. Christian SCHLATTER | 38,83 |
| 2. Thomas RAICH | 40,33 |
| 3. Thomas GUNDOLF | 40,50 |

HERREN - Allgemein

- | | |
|-------------------------|-------|
| 1. Christoph LECHTHALER | 39,43 |
| 2. Reinhard GUNDOLF | 44,41 |
| 3. Daniel WEBER | 46,46 |

Jugend 1 / männlich

- | | |
|---------------|-------|
| 1. Simon BAIR | 40,70 |
| 2. Simon TILG | 47,83 |

Bambini / weiblich

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Paula DONNER | |
|-----------------|--|

Bambini / männlich

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Jakob NEURAUTER | |
| 2. Fabian RAICH | |
| 3. Kjell DIELEN | |

Mini / weiblich

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Leonie RAICH | |
| 2. Caroline NEUNER | |

Mini / männlich

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Aron GASSER | |
| 2. Lucian KLINGENSCHMID | |

Kinder 1 / weiblich

- | | |
|------------------|--|
| 1. Sophia STURM | |
| 2. Ulrike DIELEN | |
| 3. Eva STOLL | |

Kinder 1 / männlich

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Tobias NEURAUTER | |
| 2. Elias GASSER | |

- | | |
|----------------------|--|
| 3. Sebastian MAASS | |
| 4. Silvio WEISSMAYER | |
| 5. Jonas EITER | |

Kinder 2 / weiblich

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Katharina PARTL | |
| 2. Murrion DIELEN | |
| 3. Lena WEBER | |
| 4. Luana KLINGENSCHMID | |

Kinder 2 / männlich

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Philipp ECKHART | |
| 2. Lorenz MITTERHUBER | |
| 3. Niklas WALDNER | |
| 4. Christoph MARK | |
| 5. Simon SILLER | |
| 6. Tobias DONNER | |
| 7. Sandro PIXNER | |

Schüler 1 / weiblich

- | | |
|------------------|--|
| 1. Anna PARTL | |
| 2. Romana PRANTL | |

Schüler 1 / männlich

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Tobias ECKHART | |
| 2. Tobias GRUNDL | |
| 3. Pjotr DIELEN | |
| 4. Dominik SILLER | |
| 5. Fabian MARK | |

Schüler 2 / weiblich

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Vanessa WEBER | |
| 2. Stefanie NEUNER | |

Schüler 2 / männlich

- | | |
|-----------------|--|
| 1. David WEBER | |
| 2. Fabian EITER | |

Vergleichsrennen Wenns – Piller

Das Vergleichsrennen wurde ebenfalls am 03.03.2012 veranstaltet. Dieses Jahr ging der Titel an die Mannschaft des SV-Pillers, die nur knapp unsere Topmannschaft geschlagen haben. Die Tagesbestzeit bei diesem Rennen erzielten Simone Sturm (SV-Wenns) und Georg Maass (SV-Piller).

Am Abend fand die Preisverteilung ebenfalls im Freizeitzentrum statt, wo der Wanderpokal an den SV-Piller übergeben wurde.

Die Ergebnisse und weitere Neuigkeiten sind auf unserer Homepage www.sv-wenns.at online bzw. auch auf unserer Facebook-Seite!

Sieger SV-Piller

Georg Maass	SV Piller	0:00:46,38
Erwin Schuler	SV Piller	0:00:47,47
Christian Erhart	SV Piller	<u>0:00:48,22</u>
		0:02:22,07

Alexander Gundolf	SV Wenns	0:00:47,13
Reini Gundolf	SV Wenns	0:00:47,49
Simone Sturm	SV Wenns	<u>0:00:48,01</u>
		0:02:22,63

Marika Lechthaler

Differenz

0:00:00,56



Die Ausstellungssaison ist zu Ende.....

Mit einer beeindruckenden Ausstellung

Imst und Umgebung, Gebiet Pitztal, am Samstag 24. März 2012

hat sie begonnen

Beteiligte Vereine: 10

Beteiligte Aussteller: 31 Züchter und 8 JungzüchterInnen

Ausgestellte Tiere: 114 davon 46 Ia, 39 Ib, 19 IIa, 1 IIb

Stärkster Aussteller:

Lechleitner Hubert mit 18 ausgestellten Tieren, davon 13 Ia und 4 Ib, 960 Punkte

Gruppensiegertiere:

Kü1: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof

Kü2: Deutschmann Werner, VZV Bichl/Schweizerhof

Kü3: Tschöll Sabine&Andreas, VZV Arzl

Kü4: Egger Jürgen, VZV Tarrenz

Kü5: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof

Ek1: Neuner Hermann, VZV Bichl/Schweizerhof

Ek2: Röck Andreas, VZV Wenns

Ka1: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof

Ka2: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof

Ka3: Land. Lehranstalt, VZV Imst

Fz1: Röck Günther, VZV Brennwald

Ox: Röck Günther, VZV Brennwald

JZ1: Lechleitner Christoph, Bichl

JZ2: Wille Benjamin, Arzl

Gesamtsiegertiere:

Gesamtsiegerin Kühe: Limone nach Nicem, Tschöll Sabine&Andreas, Arzl

Gesamt-Typsiegerin: Enzian nach Sekos, Neuner Hermann, Bichl/Schweizerhof

Gesamt-Eutersiegerin: nach Diomus, Röck Andreas, Wenns

Gesamtsiegerin Kalbinnen: Rama nach Dinelo, Lechleitner Hubert, Bichl/Schweizerhof

Ergebnis der Stiere:

Daberus nach Dankos, Ib, Stierhalter Eckhart Alois, VZV Bichl/Schweizerhof

Cawiko nach Cariger, IIa, Stierhalter Egger Jürgen, VZV Tarrenz

Ergebnisse der Wenner Grauviehzüchter:

Tiername	Vater	Besitzer	<i>Kühe II</i>			
<i>Stiere I</i>			1 Ia	Tina	Sekos	Deutschmann Werner
1 1 Ib	1 Daberus	Dankos Eckhart Alois	3 Ia	Daysi	Sekos	Larcher Irmgard
<i>Ochsen</i>			6 Ia	Edelweiss	Sekos	Lechleitner Hubert
1 1 IIa	*stofil	1 Daberus Röck Günther	7 Ia	Nelli	Sekos	Neururer Erich
<i>Kühe I</i>			<i>Kühe III</i>			
1 Ia	Elfi	Starus Lechleitner Hubert	2 Ia	Mona	Dionus	Lechleitner Hubert
2 Ia	Laura	Diecho Gundolf Christian	4 Ia	Sahne	Dinos	Lechleitner Hubert
3 Ia	Elke	Stelo Lechleitner Hubert	5 Ia	Berta	Devis	Pixner Gerhard
4 Ia	Moni	Starus Gerda/Erwin Rimml	7 Ib	Linde	Festo	Eckhart Alois



<i>Kühe IV</i>				4 Ia	Fini	Sekos	Deutschmann Werner
2 Ia	Ramona	Sekos	Lechleitner Hubert	5 Ia	Lena	Cariger	Gundolf Christian
3 Ia	Lara	Festo	Gundolf Christian	6 Ia		Nukus	Röck Andreas
2 Ia	Raffeine	Festo	Lechleitner Hubert	7 Ia		Diomus	Röck Andreas
5 Ib	Elisa	Semer	Lechleitner Hubert	8 Ia	Süße	Diomus	Lechleitner Hubert
6 Ib	Dolly	Festo	Larcher Irmgard	10 Ib	Ranja	Diomus	Lechleitner Hubert
<i>Kühe V</i>				<i>Kalbinnen I</i>			
1 Ia	Andrea	Dionus	Lechleitner Hubert	1 Ib	Rama	Dinelo	Lechleitner Hubert
4 Ia	Sindy	Dionus	Lechleitner Hubert	2 Ib	Bine	Diwald	Neuner Hermann
5 Ia	Rosanna	Festo	Lechleitner Hubert	4 Ib		Diomu	Neuner Hermann
6 Ia	Bianka	Festo	Regensburger Josef	9 IIa	Bea	Serger	Pixner Gerhard
<i>Spez. FRZ I</i>				10 IIa	Moni	Dinelo	Lechleitner Hubert
1 Ia	*stolze	Semer	Röck Günther	<i>Kalbinnen II</i>			
<i>Erstlingskühe I</i>				1 Ib	Morina	Dankos	Lechleitner Hubert
1 Ia	Enzian	Sekos	Neuner Hermann	2 Ib	Lea	Nuco	Larcher Irmgard
4 Ia	Moribella	Sekos	Lechleitner Hubert	3 Ib		Nuser	Wille Florian
5 Ia	Sissi	Fezem	Erhart Rainer	4 Ib	Brigit	Dinelo	Gundolf Christian
6 Ia	Selina	Diomu	Lechleitner Hubert	9 IIa	Lea	Devis	Schranz Franz
8 Ib	Bella	Diomu	Schranz Franz	<i>Kalbinnen III</i>			
9 Ib	Gams	Diomus	Wille Florian	2 Ib	Lourdes	Serger	Gundolf Christian
<i>Erstlingskühe II</i>				4 Ib		Dinelo	Deutschmann Werner
1 Ia		Diomus	Röck Andreas	5 IIa		Diomus	Eckhart Alois

..... mit dem Fest der Grauviehfrende ging sie zu Ende.

Am 6. Mai bildete das Fest der Grauviehfrende den krönenden Abschluss der Ausstellungssaison. Die Züchter des Bezirkes Imst mit Vorarlberg zeigten ihre besten Tiere. Die Jungzüchter wählten beim Bundesfinale ihre Sieger. Jungzüchter Christoph Lechleiter wurde in seiner Gruppe zum Vorführsieger gewählt.

Beteiligte Vereine: 25

Beteiligte Aussteller: 70

Ausgestellte Tiere: 181 davon 129 Ia, 40 Ib

Stärkster Aussteller:

Lechleitner Hubert aus Wenns mit 9 ausgestellten Tieren, davon 7 Ia und 2 Ib

Gruppensiegertiere:

Kü1: Scheiber Matthias, VZV Sölden

Kü2: Kleon Serafin, VZV Vent

Kü3: Scheiber Erich, VZV Obergurgl

Kü4: Ganahl Daniel, VZV Vorarlberger Oberland

Kü5: Hausegger Reinhold, VZV Espan

Kü6: Tschöll Sabine&Andreas, VZV Arzl/imst

Kü7: Reinstadler Manfred, VZV Vent

Kü8: Hausegger Kilian, VZV Espan

Fz1: Stolz Peter, VZV Mühlbachl III

Fz2: Partoll Manuela, VZV Kaunerberg

Ek1: Neuner Hermann, VZV Bichl/Schweizerhof

Ek2: Hausegger Reinhold, VZV Espan

Ek3: Wilhelm Herbert, VZV Espan

Ka1: Lechleitner Hubert, VZV Bichl/Schweizerhof
 Ka2: Hausegger Reinhold, VZV Espan
 Ka3: Deutschmann Werner, VZV Bichl/Schweizerhof

Gesamtsiegertiere:

Gesamt-Eutersiegerin: Greti nach Doldus, Kammerlander Alois, Espan
 Gesamt-Typsiegerin: Glücke nach Artul, Ganahl Daniel, Vorarlberger Oberland
 Gesamtsiegerin Kühe: Arabella nach Sekos, Hausegger Kilian, Espan
 Gesamtsiegerin Kalbinnen: nach Dinelo, Deutschmann Werner, Bichl/Schweizerhof
 Mutterkühe: Kuh „Fina“ mit Kalb „Maxiking“ von Partoll Manuela, VZV Kaunerberg



Genossenschaftsstier Daberus mit Stierhalter Alois Eckhart



Gesamtsiegerkalbin mit Regina Deutschmann

Ergebnisse der Wenner Grauviehzüchter:

Tiername	Vater	Besitzer				
<i>Stiere I</i>						
2 Ib	Daberus	Dankos	Eckhart Alois	7 Ia	Andrea	Dionus Lechleitner Hubert
<i>Kühe I</i>						
4 Ia	Elfi	Starus	Lechleitner Hubert	<i>Erstlingskühe I</i>		
5 Ia	Elke	Stelo	Lechleitner Hubert	1 Ia	Enzian	Sekos Neuner Hermann
<i>Kühe II</i>						
3 Ia	Laura	Diecho	Gundolf Christian	6 Ia	Sissi	Fezem Erhart Rainer
<i>Kühe III</i>						
3 Ia	Tina	Sekos	Deutschmann Werner	<i>Erstlingskühe II</i>		
<i>Kühe V</i>						
7 Ia	Daysi	Sekos	Larcher Irmgard	3 Ia		Diomus Röck Andreas
12 Ia	Mona	Dionus	Lechleitner Hubert	5 Ia	Fini	Sekos Deutschmann Werner
<i>Kühe VI</i>						
10 Ia	Sahne	Dinos	Lechleitner Hubert	15 Ia	Lena	Cariger Gundolf Christian
<i>Kühe VII</i>						
7 Ia	Lara	Festo	Gundolf Christian	<i>Kalbinnen I</i>		
8 Ia	Ramona	Sekos	Lechleitner Hubert	1 Ib	Rama	Dinelo Lechleitner Hubert
<i>Kühe VIII</i>						
6 Ia	Sindy	Dionus	Lechleitner Hubert	10 Ib	Bine	Diwald Neuner Hermann
<i>Kalbinnen II</i>						
<i>Kalbinnen III</i>						
<i>1 1 Ia</i>						
<i>19 Ib</i>						

Nun sind die Tiere größtenteils auf den Weiden und genießen anschließend ihre Sommerfrische auf den Almen.

Einen guten Sommer wünschen euch allen
 Die Wenner Grauviehzüchter!!!!



ABSCHIED VON DER HAUPTSCHULE

Für 16 Schülerinnen und Schüler aus Wenns ist die Hauptschulzeit bald Vergangenheit. Ganz egal wie sich jeder einzelne entscheidet – ob sie(er) weiterhin die Schulbank drückt, eine Lehre absolviert oder ins Berufsleben einsteigt – **wir wünschen allen für die Zukunft viel Glück und Erfolg!**



von links nach rechts

1. Reihe:

HOL Richard Neururer, Michael Lechner, Azra Selimovič, HOLin Theresia Prantl, Vanessa Kirschner, Lorena Gundolf

2. Reihe:

Daniel Deutschmann, Jonas Kirschner, Daniel Perkhofer, Johannes Schranz, Simon Hechenberger, Karoline Muigg, Stefanie Neuner, Sabariah Gundolf

3. Reihe:

Reyhan Kalan, Karin Weirather, Sarah Wöber, Nina Gstrein

Lebensabschnitt

von Annegret Kronenberg (* 1939)

Du beginnst einen neuen Lebenskreis
wie, wenn du einen neuen Raum betrittst.
Du musst dazu den ersten Raum verlassen.

Ganz ohne Abschied geht das nicht.

Die Tür wird hinter dir
auch nicht verschlossen,
und manchmal wirfst du
einen sehnsuchtsvollen Blick zurück.

Doch ohne Seufzen erklimme
neue Sprossen,
nimm ein den Platz,
der dir jetzt ist bestimmt.

Erfüll' ihn ganz,
das ist im Leben wichtig.
Halbherzig kann kein Werk gelingen.

Öffne mutig Türen,
die dir waren bisher verschlossen,
und füll' dich an
mit neuem Geist und neuem Wissen.

So ist nun mal des Lebens Lauf,
es schließt ein Kreis sich
und ein neuer tut sich auf.
Tritt ein und zeige dich für alles offen,
dann kann dir nichts im Wege steh'n.

60 JAHRE FÜR DIE FEUERWEHR FLORIANIFEIER DER FF WENNS



Das Fest des heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, fand in Wenns am Sonntag den 06. Mai statt. Zuerst marschierten die knapp 60 Kameraden der FF Wenns begleitet von der Musikkapelle vom Autoplatz zur Pfarrkirche. Anschließend nahmen alle Kameraden an der Heiligen Messe, welche von unserem Herrn Pfarrer Mag. Otto Gleinser abgehalten wurde, teil. Neben der Lesung wurden auch die Fürbitten von Feuerwehrmitgliedern übernommen. Nach der feierlichen Messe marschierte die Feuerwehr unter Kdt. Norbert Reheis zum Pitztalerhof, wo die Defilierung stattfand. Im Anschluss fand die Florianifeier im Freizeitzentrum Wenns statt. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten bedankte er sich bei allen anwesenden Kameraden, bei Pfarrer Otto Gleinser für die schöne Messe, bei der Musikkapelle sowie beim gesamten Gemeinderat für die Teilnahme.

ÜBERSTELLUNGEN und ANGELOBUNGEN:

Mit großer Freude berichtete Kdt. Reheis über die sehr erfolgreiche Jugendarbeit unter Jugendbetreuer OLM Andreas Bregenzer. Dabei konnten weitere sechs Kameraden aus der Jugendgruppe in den Aktiven Dienst überstellt werden. Bgm. Walter Schöpf und LBL ABI Siegfried Fadum lobten die hervorragende Jugendarbeit und die Bereitschaft junger Menschen Verantwortung und Hilfsbereitschaft für die Dorfgemeinschaft zu übernehmen.

Fabian Eiter, Daniel Deutschmann, Simon Hechenberger, Patrick Pfefferle, Raphael Thöny und Dominik Lechner wurden ange-



lobt und zum Feuerwehrmann befördert.

EHRUNGEN – 60 JAHRE FÜR DIE FEUERWEHR:

Eine nicht alltägliche Auszeichnung konnte Bürgermeister Walter Schöpf, Abschnittskommandant Siegfried Fadum und Kommandant Norbert Reheis drei Kameraden der Feuerwehr Wenns überreichen. Die Urkunde für 60jährige Mitgliedschaft erhielten:

BI JOSEF HAFELE (davon 22

Jahre Kdt. Stv. / 35 Jahre Gruppenkommandant und Ausschussmitglied)

HFM WERNER SCHRANZ (davon über 30 Jahre Fähnrich und Maschinist der FF Wenns)

OV ARTHUR KRISMER (davon 5 Jahre als Kommandant und über 20 Jahre Schriftführer der FF Wenns)

Die Freiwillige Feuerwehr Wenns gratuliert allen Geehrten sowie den neuen aktiven Mitglieder für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.



Die FF Wenns möchte sich bei allen Gemeindebürger und Betrieben von Wenns recht herzlich für die großzügige Unterstützung bei der



Haussammlung 2012 bedanken!



Freiwillige Feuerwehr Wenns

Feuerwehr Wenns organisiert und veranstaltet Feuerwehrwettbewerb sowie Pfingstturnier 2012

Petrus muss wohl auch ein Feuerwehrmann gewesen sein, denn gerade rechtzeitig zum Pfingstwochenende hatte dieser großes Einsehen und machte es neben der mustergültigen Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Wenns zu einem unvergesslichen Pfingstfest 2012.

Den Beginn machten am Samstag den 26. Mai über 25 Bewertungsgruppen beim Freundschafts- und Gemeindegewinnwettbewerb der Feuerwehren des Pitztals sowie zahlreich angelegter Gästegruppen. Ab 13:00 Uhr wurde über den Lautspre-



cher der Angriffsbefehl für den Löschangriff durchgegeben und die meisten der über 200 teilneh-



menden Feuerwehrmänner hatten in weniger als einer Minute den gesamten Löschangriff abgeschlossen. „Brandobjekt geradeaus, Wasserentnahmestelle der Bach, Verteiler nach zwei B-Län-

gen, Angriffstrupp legt Zubringleitung mit je zwei C-Längen, 1. und 2. Rohr vor!“ dieser Angriffsbefehl wurde via Lautsprecher durchgegeben und die Bewertungsgruppen wurden vom Bewer-



terteam rund um Landesbewerbsleiter Siegfried Fadum, Albin Nösig sowie Helmut Gabl bestens und genauestens bewertet. Nach sechs Stunden wurde um 19:00 Uhr am Abend der Bewerb erfolgreich beendet und die Siegergruppen der schnellsten Feuerwehren wurden ermittelt.

In der Klasse Abschnitt ohne Alterspunkte gewann die Gruppe der **Feuerwehr Wenns 1** vor der **Feuerwehr Leins 2**. Die Gästeklasse konnte die Gruppe **Tumpen 1** vor **Tarrenz** und **Mieming** für sich entscheiden.

Mitunter ein Grund des hervorragend abgehaltenen Bewerb waren sicher auch die super Platzverhältnisse, die die Alt Herren und der Platzwart Hermann Haid in den letzten



Jahren geschaffen haben.

Im Anschluss an die Preisverteilung heizten die „Öztaler Mander“ im Festzelt die Stimmung richtig ein und es wurde

bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. In der Blaulichtbar sorgte „DJ Michl“ für Bombenstimmung und einen hervorragenden Ausklang des ersten Festtages.

Nachdem die letzten Gäste noch in der Blaulichtbar auf ihre Leistung vom Vortag anstießen, begann am nächsten Tag, pünktlich um 10 Uhr, das traditionelle Pfingstturnier der Wenner Vereine. Die sechs Mannschaften (Rutsche, Prinzenteam, Jungbauern, Sportverein, Feuerwehr



sowie die Mannschaft des Feuerwehr-Ausschuss) kämpften um den Einzug ins Finale, welches die zwei punktstärksten Mannschaften bestritten.

Die vielen Zuschauer sahen bei herrlichem Wetter die spannende Vorrundenspiele und genossen den Pfingstsonntag in der Pitze. Im Tor der jeweiligen Vereine standen die Obmänner bzw.

deren Stellvertreter und es war ein sehr faires und kameradschaftliches Turnier, was sicher auch den Schiedsrichter Michael Gritsch aus Ötz zu verdanken ist.

Im Finale standen sich dann das Prinzenteam und das starke Team vom Sportverein mit ihrem Tormann und Obmann Christian Schlatter gegenüber. Aufgrund des Regens und des dadurch er-





höhten Verletzungsrisikos wurden die Finalspiele in Form eines Elfmeterschießens durchgeführt. Das Elfmeterschießen gestaltete sich nicht weniger spannender als das Champions League Finale in der Vorwoche. Durch super Leistungen der jeweiligen Obmänner war das Finale bis zum Schluss sehr spannend und schlussendlich konnte sich der Sportverein Wenns den Turniersieg beim Pfingstturnier 2012 sichern! Den „goldenen Schuh“, als besten Torschützen des Turniers, sicherte sich mit 6 Treffern Thomas Huber und kann so zu einem Tandemflug ins Stubaital abheben.



Nach zahlreichen Arbeitsstunden wurden die selbstgemachten Pokale, ein Feuerwehrschauch inkl. einer B – Kupplung, an die sechs Mannschaften übergeben.

Ergebnis:

1. SPORTVEREIN
2. RSC Prinzenteam
3. Rutsche
4. Jungbauern
5. Feuerwehr-Ausschuss
6. Feuerwehr

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Wenns möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die das Pfingstwochenende mit dem

Feuerwehrwettbewerb am Samstag und dem Pfingstturnier am Pfingstsonntag zu diesem unvergesslichen und hervorragenden Fest gemacht und beigetragen haben!

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Altherren Wenns, bei der Gemeinde Wenns, den Anrainern in der Pitze, allen Sponsoren sowie ganz besonders bei allen Kameraden der Feuerwehr und allen freiwilligen Helfern sowie bei allen, die wir hiermit vergessen haben – D A N K E

Lukas Scheiber

Maulkorbpflicht für Hunde im öffentlichen Linienverkehr

Bei allen Bussen des öffentlichen Linienverkehrs im Regio Pitztal Verbund besteht eine gesetzliche Maulkorbpflicht für Hunde!

Wir bitten **ALLE** Hundebesitzer dies zu berücksichtigen und einen Maulkorb mitzuführen, damit keine unnötigen Diskussionen zustande kommen.



Herz - Jesu - Feuer

Wenn in Tirol Anfang Juni abends zu Ehren des Herz-Jesu-Festes die Berge in „Flammen“ stehen, hat das eine eigene Bedeutung. Man feiert dann ein Gelöbnis, das in Tirol seit mehr als 200 Jahren Bestand hat. 1796 „verlobte“ sich das Land Tirol an das Herz-Jesu und eigene Bräuche erinnern bis heute an diesen Schwur.

Im Jahre 1796 bedrohten die Franzosen Tirol und Kriegsvorbereitungen wurden getroffen. Verzweifelt ob der Übermacht der angreifenden Feinde „verlobte“ sich das Land Tirol dem „Herzen Jesu“, um sich dadurch Gottes Schutz zu erbitten. Man gelobte das göttliche Herz Jesu in besonderer Weise zu verehren, treu ergeben zu bleiben und dafür Schutz und Segen bei Gefahr für Glaube und Heimat zu erhalten.

Der Schwur wurde immer wieder erneuert (u.a. in den Freiheitskämpfen von 1809 unter Andreas Hofer) wobei die feierliche Ausgestaltung vor allem im 19. Jahrhunderts erfolgte. Seit damals finden auch Prozessionen nach der Hl. Messe am 2. Sonntag nach Fronleichnam statt bzw. entzündet man in den Abendstunden Feuerstellen.

HS WENNS**PITZTAL**

Projekt Schule und Tourismus an der Hauptschule Wenns

Seit dem Schuljahr 2008/09 wird an der HS Wenns das Projekt „Schule und Tourismus“ durchgeführt. Schüler der 3. Klassen besuchen dabei verschiedene Tourismusbetriebe (Hotels, Gastbetriebe, Liftunternehmen und andere Einrichtungen). Sie lernen in Form von Führungen und praktischen Beispielen den jeweiligen Betrieb kennen und sehen so die beruflichen Seiten des Tourismus. In der Schule werden im Rahmen der Berufsorientierung die Themen aufgearbeitet.

Die Tourismusprojektgruppe hat auch schon mehrere Elternsprechtage gestaltet und wurde dabei von verschiedenen Tourismusbetrieben des Pitztals unterstützt.

Heuer startet die Tourismusgruppe der 3. Klassen gemeinsam mit dem TV-Pitztal ein neues Event für Schüler und Eltern



Projektgruppe Tourismus 3. Klasse mit TV - Geschäftsführer Gerhard Gstettner

Die Sommerolympiade

Hier geht es um Spaß und Geschicklichkeit. Verschiedene lustige Aufgaben sind im 4er Team zu bewältigen, dafür gibt es Punkte und für die besten Gruppen natürlich auch Preise. Die Gruppen setzen sich aus Schülern und Eltern bzw. Großeltern zusammen. Bei jeder 4er Gruppe sollte mindestens ein Erwachsener sein, höchstens aber zwei. Die Gruppen können sich auch Namen für ihr Team einfallen lassen.

Die Anmeldung erfolgt entweder beim jeweiligen Klassenvorstand, per Telefon unter 05414/87271 oder per Mail unter sommerolympiade-wenns@tsn.at, Anmeldeschluss ist Freitag der 30.6.2012.

EINLADUNG zur Sommerolympiade der HS Wenns

Ein Projekt der 3. Klassen und des TVB – Pitztal
Spiele und viel Spaß! Sport- und Geschicklichkeitsspiele

Wann? am 4.7.2012 um 8:15

Wo? HS-Wenns am Sportplatz

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Anmeldung in Gruppen zu je 4 Personen (3 Schüler und mind. 1 Elternteil).

E-Mail für Anmeldungen: sommerolympiade-wenns@tsn.at oder Tel. 05414/87271





Hochwertige Naturpark Kaunergrat-Produkte – wir präsentieren diese neu!

Viele Direktvermarkter aus dem Naturpark Kaunergrat präsentieren und verkaufen ihre hochwertigen Produkte im Naturparkhaus. Da die Auswahl immer größer wird, haben wir uns entschlossen eine neu gestaltete Verkaufsfläche im Empfangsbereich unseres Hauses zu installieren. Unsere Palette reicht von Biowürsten über Bergkäse, verschiedenen Schnäpsen und Likören über Kräutersalze, Kräutertees, Schokolade, Honig und Marmeladen, Propolis, Lippbalsam, Seifen und Bodycremen, hin zu Filzwaren, Holzschnitzereien und noch vielem mehr.



Sommerprogramm des Naturpark Kaunergrat



Auszug aus dem Sommerprogramm:

Fledermausnacht im Pitztal am Donnerstag den 26. Juli ab 20:30 Uhr beim Forellenhof in Jerzens

„Sie bewohnen Dachböden, leben in Kirchtürmen, verkriechen sich in Höhlen und Spalten oder verstecken sich hinter Fensterläden. Toni Vorauer, der Tiroler Fledermausexperte erzählt uns Interessantes und Spannendes aus der Welt der Fledermäuse.“



braunes Langohr Foto: Toni Vorauer

Vergesst nicht auf warme Kleidung, Taschenlampe und eine Sitzunterlage und eure Anmeldung unter Tel. 05449-6304!

Unser Sommerprogramm ist gedruckt, es liegt bereits bei den Tourismusverbänden und den Gemeinden auf. Vielleicht begleitet ihr uns durch die eine oder andere Veranstaltung.

Gerne senden wir euch das Sommerprogramm auf Anfrage zu.

Informationen und Anmeldungen zum Sommerprogramm unter www.kaunergrat.at, Telefon 05449-6304 und naturpark@kaunergrat.at.

Sommertermine - bitte vormerken!

3. Kaunergratspiele beim Naturparkhaus am Sonntag den 16. September

Gesucht wird wieder der Naturparkchampion, der Geschick, Wissen und ein sicheres Gespür zum Besten gibt!



Bauerngolf für geschickte Gummistiefel-Weitwerfer

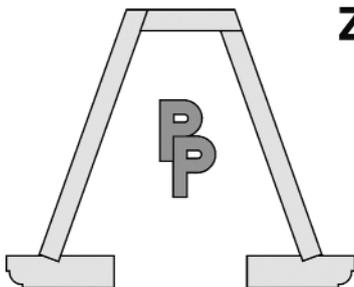


3. Pitztaler Musikanten Huangart in Wenns am 29. September

Der 3. Pitztaler Musikanten Huangart findet dieses Jahr in Wenns im Festsaal der Hauptschule statt. Volksmusik und Volkstanz mit den Spezialitäten der heimischen Bäuerinnen versprechen sicher einen gemütlichen, musikalischen Abend.

Chriseldis Walser vom „Pitztaler Saitenklang“

PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten.

„gut geplant ist halb gebaut“ mit

Pitztal Plan



HARTWIG GSTREIN

**UNTERDORF 51
6473 WENNS**

05414/86048 - FAX DW 9

0664/2116256

www.gstre.in

7 TAGE - 25 STUNDEN TÄGLICH



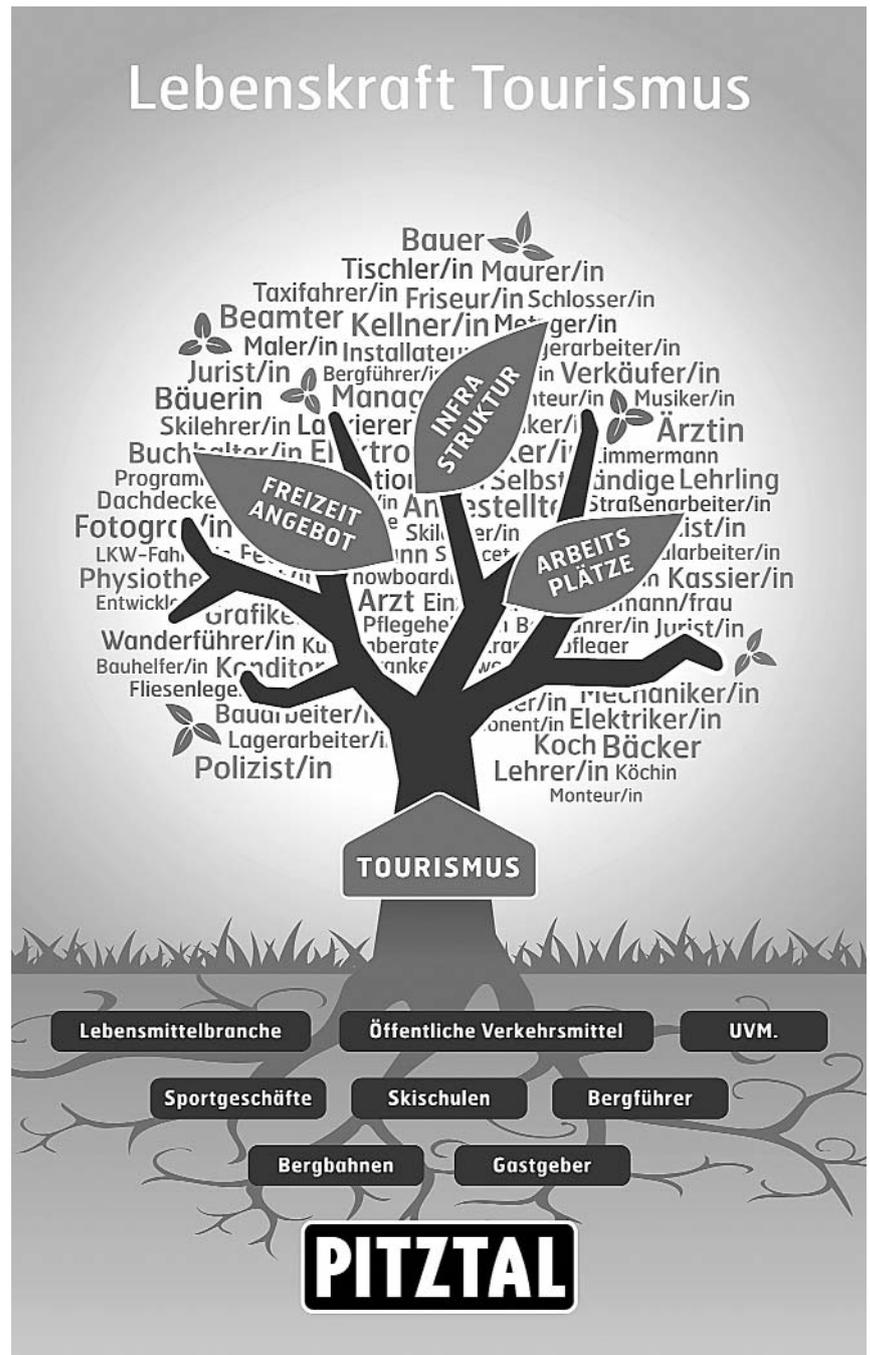
Liebe Pitztalerinnen und Pitztaler!

Der Tourismus hat in Tirol einen hohen Stellenwert - imagemäßig und auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Das Pitztal trägt mit seinen Nächtigungen und der positiven Einstellung zum Tourismus wesentlich zum Erfolg in Tirol bei. Diese positive Tourismusgesinnung ist in meinen Augen eines der wichtigsten Merkmale im alpinen Tourismus, denn die Gastfreundschaft ist etwas Einzigartiges und kann nicht gekauft werden.

Natürlich gibt es Personengruppen, die gegenüber dem Tourismus Vorbehalte haben. Aber auch diese Pitztaler finden in ihrer Freizeit perfekt gepflegte Wanderwege, Mountainbiketrails und Klettersteige. Die hohe Dichte an Sport- und Freizeitinfrastruktur in den Alpentälern ist zu einem sehr hohen Anteil Sache des Tourismusverbandes. Unsere Aufgabe ist es, die Freizeitinfrastruktur aufrecht zu erhalten und zu verbessern - sodass jeder im Pitztal die Bergwelt kostenlos genießen kann. Auch die Pitztaler Bergbahnen sorgen jeden Winter für Schneegarantie auf den Skipisten und moderne Liftanlagen. Diese Qualität, wie wir sie im Pitztal vorfinden, ist ohne Tourismus nicht möglich; ebenso wie die guten Busverbindungen talauf und talab, die neben den Gemeinden vom Tourismusverband und den Bergbahnen finanziert werden.

Es freut mich, dass immer wieder junge Menschen Ausbildungsstätten, die sich mit Tourismus beschäftigen, besuchen (MCI, Tourismusschulen,...) und sich intensiv mit der Materie beschäftigen. Denn Arbeitsplätze im Tourismus sind im Pitztal genügend vorhanden. Die Palette reicht von direkten Jobangeboten bei den Tourismusbetrieben (Bergbahnen, Hotels, TVB, Bergführer, Skilehrer) bis hin zu den Berufsgruppen (Tischler, Metzger, Steinmetz, Taxiunternehmen, Lebensmittelbranche), die sehr eng mit dem Tourismus verknüpft sind. Ich weiß, dass die Pitztalerinnen und Pitztaler an einem Strang ziehen, wenn es um die eigene Zukunft geht - und der Tourismus gehört zur Zukunft des Tales. Tourismusbetriebe sind auch diejenigen, die in wirtschaftlichen Krisenzeiten standortgebunden sind und ihre Leistung nicht in andere Länder auslagern können.

Somit bedanke ich mich bei ALLEN Pitztalerinnen und Pitztalern für ihren Einsatz für das Tal und für die Gastfreundschaft gegenüber unseren Gästen.



Gerhard Gstettner
GF Tourismusverband Pitztal



Weil das Studentenleben schon hart genug ist:
das Raiffeisen Studentenkonto.

www.club-tirol.at

Wenn schon ein Platz für die Vorlesung zur Herausforderung wird, dann sollte man es wenigstens mit dem Konto einfach haben: Gratis-Kontoführung, Bankgeschäfte via ELBA-internet, Gratis-Mitgliedschaft im Raiffeisen Club und, und, und. Mehr dazu in jeder Raiffeisenbank.

**Raiffeisen
Meine Bank**



*Das Haus mit Tradition in der Dorfmitte
empfiehlt sich besonders für die
Ausrichtung von Familienfeiern wie
Taufen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern ...*

*Familie Thurner
A-6473 Wenns · Pitztal · Tirol
Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430
pitztalerhof@aon.at*

